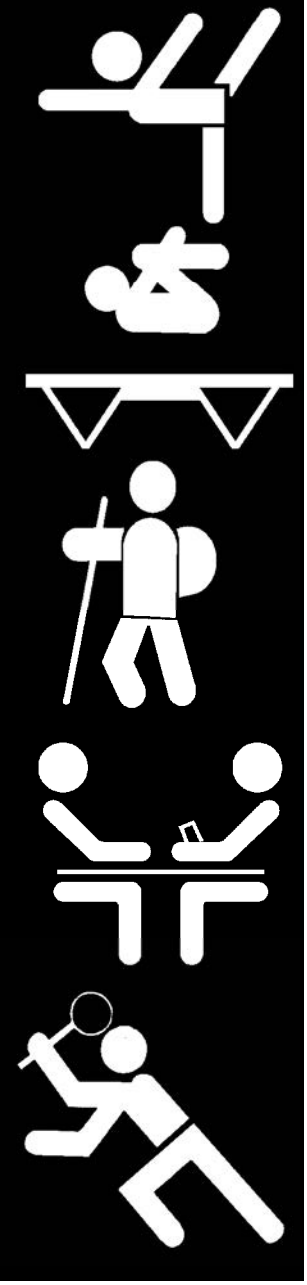
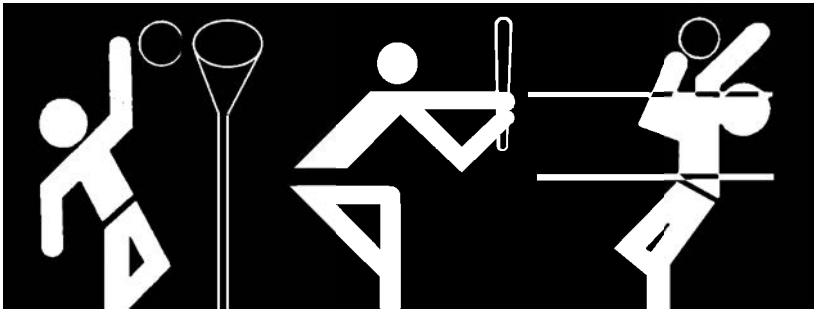


Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

3. Ausgabe 2022

www.tus-vahrenwald.de



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines
- Besondere Geburtstage 2
- Terminvorschau 2
- Protokoll JHV 02.07.2021 4
- Abschlussveranstaltung zur erfolgreichen Sanierung des Vereinsheims 14
- Saisonstart am 1. Mai 15
- Besondere Ehrungen auf der JHV 16
- Mitgliedsbeiträge 37
- Impressum 37
- Ehrenrat 40
- Abteilungsleiter 40
- Vorstand 40
- Dringend gesucht 74
- Eintrittserklärung 75

FitKids
- SEW 20
- Kinderfest 20
- FitKids 2022 21

Skat
- Rückblick 26

Tennis
- Liebe Tennisfreunde 27
- Protokoll der Spartenversammlung Tennis-Abteilung vom 26. April 2022 30
- Ganzjahresplätze? 33

Wandern
- Rund um Kaltenweide 35
- Das Finale - Ihme III 36
- Am Benther Berg vorbei 42
- Sieben Fußstapfen 43
- Wie der Berg zu seinem Namen kam 44
- Durch's Liether Holz 45
- Die südliche Leine bei Hitze 46
- Corona und die Alte Backstube 47
- Eine Seenwanderung … 48
- Was erwartet uns in Stöcken? 49
- Der Corona-Terminplaner 2022 51

Baseball / Softball
- Was in dieser Saison passierte 52

Volleyball
- Saisonausblick 56
- Älter werden ist nicht schwer – die Liga halten umso mehr… 57

Rhythmische Sportgymnastik
- Sommer Camp RSG 59

Korbball
- Neues vom Korbball 63

Trampolin
- Endlich wieder ein Ziel 67
- Als die Katze aus dem Haus war… 70

Ihre Tischlerei ASK

ASK Bauelemente GmbH
Krepenstr. 10
30165 Hannover

0511 - 300 755 54 Telefon
0511 - 300 755 55 Telefax
info@ask-bauelemente.de E-Mail
www.ask-bauelemente.de Internet

ASK

Allgemeines

Terminvorschau

(vorbehaltlich und sofern es die Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus zulassen. Bitte die aktuellen Infos auf unserer Homepage beachten)

Sa. 08.10.2022 Herbst-Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände Beginn: 9 Uhr

Besondere Geburtstage

Der Vorstand gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Glück bei bester Gesundheit.

03.10.	Renate Tegtmeyer	65 Jahre	14.12.	Martina Kohlenberg	60 Jahre
07.10.	Elfriede Rieke	75 Jahre	16.12.	Ingrid de Vries	65 Jahre
13.10.	Rolf Spilker	60 Jahre	20.12.	Ute Cornils	65 Jahre
30.10.	Gerald Wiese	70 Jahre	20.12.	Christa Melcher	85 Jahre
01.11.	Fritz Schubert	80 Jahre	04.01.	Jutta Schick	70 Jahre
08.11.	Tobias Tiedtke	55 Jahre	05.01.	Helga Kuhlmann	90 Jahre
14.11.	Ursula Wille	70 Jahre	05.01.	Ruth Rüdlein	85 Jahre
26.11.	Helma Edler	75 Jahre	10.01.	Ursula Ambroselli	85 Jahre
27.11.	Christa Kanz	85 Jahre	15.01.	Elfriede Häufler	85 Jahre
03.12.	Ilse Mecklenburg	85 Jahre	16.01.	Brigitte Tomann	60 Jahre
05.12.	Jan Sbresny	60 Jahre	27.01.	Birgit Henke	65 Jahre
10.12.	Malte Borsum	50 Jahre	30.01.	Silvano Gonzalez Diaz	55 Jahre
10.12.	Horst Schwien	80 Jahre	01.02.	Christian Wiegand	60 Jahre

Allgemeines

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.07.2022
TuS Vahrenwald 08 e.V.

Anwesende lt. beigefügter Liste: 40 Personen
Ort: Vereinsheim des TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Vereinsnachrichten II/2022, Seite 4ff.)
TOP 3	Bericht des Vorstandes
TOP 4	Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführen den Vorstandes
TOP 5	Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
TOP 6	Neuwahl zweier Kassenprüfer und eines Ersatzkassenprüfers
TOP 7	Neuwahl des Ehrenrates
TOP 8	Bericht des Bauausschusses: 2. Bauphase und Kostenübersicht nach Fertigstellung
TOP 9	Ehrungen
TOP 10	Berichte der Abteilungsleiter
TOP 11	Anträge
TOP 12	Verschiedenes

Beginn:	18.15 Uhr
Ende:	20.13 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg, erfreut, die Jahreshauptversammlung in den frisch sanierten Räumlichkeiten stattfinden lassen zu können, eröffnet die Versammlung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde, mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Namentlich werden die Ehrenmitglieder Birgit Basse, Barbara Behnke und Klaus Siegert begrüßt.

Zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Vereinsmitglieder Gerda Michaelis (Ehrenmitglied), Angela Seidel (Gym 50+), Ingeborg Petri (passiv), Liselotte Straßer (Gym. 50+), Herbert Scholz und Regina Giesselmann (beide Skat), Claus Möller (Tennis), Thea Möller (Gym. 50+) erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Allgemeines

Zur Tagesordnung, die mit der Einladung vorlag, gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 2.7.2021, veröffentlicht in den Vereinsnachrichten II/2022, Seite 4 ff., gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Es hat regelmäßige, monatliche Vorstandssitzungen gegeben. Zu Sondersitzungen gab es keinen Anlass.

Die Mitgliederzahl entwickelte sich Anfang 2021 von 874 auf 859 am Ende des Jahres. Aktuell sind 935 Mitglieder im Verein. Tiefststand in 2020: 815 Mitglieder.

Zwei Themen beherrschten im vergangenen Jahr das Vereinsleben: die Sanierung des Vereinsheims und die Corona-Pandemie. Bei der Sanierung konnte im Februar 2021 der erste Bauabschnitt mit der Fertigstellung der Dusch- und Umkleideräume abgeschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt erhielt der Verein auch den positiven Bescheid über den Antrag auf Gewährung eines Sport-Erbbaurechts, Voraussetzung für die Aufnahme einer Hypothek und Auszahlung eines Kredits. Und endlich bekam der Verein von der Stadt Hannover die schriftliche Zusage über Fördergelder in Höhe von € 127.000. Damit war die Finanzierung der gesamten Sanierung entsprechend der Planung gesichert.

Nun konnten die Sanierungsmaßnahmen für den zweiten Bauabschnitt beginnen, die ebenfalls an die Firma Bau-Z vergeben worden waren. Zu den Maßnahmen zählten die Sanierung des großen Gastraumes und des Mehrzweckraumes, den Einbau von schalldichten Trennwänden sowie die Erneuerung der Sanitäranlagen inkl. Errichtung einer neuen behinderten gerechten Toilette. Vorgesehen war auch die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Vereinsheim mit neuer Rampe und Geländer. Diese Arbeiten konnten allerdings nicht im gewünschten Tempo vorangebracht werden, da Materialknappheit und lange Lieferzeiten die Baumaßnahme erheblich verzögerten. Erst zum November konnten die wesentlichen Arbeiten mit dem Bau einer neuen Rampe vor dem Vereinsheim abgeschlossen werden. Beim Bau dieser Rampe wurde auch der Kauf neuer Pflastersteine notwendig, was den Vorstand dazu bewog, gleich die gesamte Terrasse neu zu pflastern, um einen sauberen Anschluss zwischen Rampe und Terrasse herstellen zu können.

Auch im zweiten Bauabschnitt waren Entscheidungen zu vielen Details der Sanierung zu treffen, bspw. zu Art und Größe von Lampen. Mehrmals im letzten Jahr tagte der Bauausschuss und beriet den Vorstand bei der Entscheidungsfindung. Herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder, die sich im Bauausschuss engagiert haben und herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang geht an Jochen Breuker, der während der Bauphase mehrmals wöchentlich die Baustelle besichtigt und den Baufortschritt kontrolliert und dokumentiert hat. Nach 3 Jahren Vorbereitung und Durchführung dieser umfangreichen baulichen Maßnahme kann der Verein nun mit Stolz auf das Erreichte blicken. Es ist auf der Sportanlage ein modernes und schickes Vereinsheim geschaffen worden, und das alles im vorgesehenen Kostenrahmen.

Allgemeines

Nun zur Corona-Pandemie, die den Sportbetrieb im Verein im letzten Jahr stark eingeschränkt hat. Zu Beginn des Jahres gab es einen mehrmonatigen Lockdown mit einschneidenden Kontaktbeschränkungen. Erst im April/Mai war mehr Sport möglich, wovon vor allem die Tennissparte profitierte und viele neue Mitglieder gewinnen konnte. Im September traten dann wieder Einschränkungen in Kraft: In die Halle durfte nur, wer die 3G-Regel einhält. Es folgte 2G, schließlich 2Gplus. Manches Mitglied hatte da schon auf die Teilnahme am Sport verzichtet, teils aus Vorsicht vor einer Ansteckung, teils genervt anlässlich der Regeln.

Da verwundert es nicht, dass manches sportliche Angebot im Verein auf der Strecke blieb. Gerade beim Kinderturnen gab es Ausfälle, auch weil Übungsleiter*innen nicht weiter machen wollten. Die Angebote Turnakrobatik und Kindertanz wurden so im Verlauf des Jahres geschlossen.

Da traf es sich gut, dass im Sommer eine Gruppe von aktiven Eltern mit einer neuen Sportart auf den Verein zukam. Mit der Rhythmischen Sportgymnastik konnte ein neues Angebot für Kinder geschaffen und frei gewordene Hallenzeiten wieder belegt werden. Bereits zum Jahresende umfasste die neue Sparte 36 Mitglieder.

Im Frühjahr wurden drei Zuschauertribünen für Baseball- und Softballspiele angeschafft. Bei einer Gesamtausgabe von ca. € 5.600 konnte der Verein eine Förderung von der Stadt Hannover über € 4.130 erhalten.

Ebenfalls im Frühjahr wurden Anschaffung und Einbau einer neuen Gastherme in der Tennisumkleide notwendig, nachdem die alte Therme zur Warmwasseraufbereitung defekt und nicht mehr zu reparieren war. Die Investitionskosten von ca. € 8.600 musste der Verein selbst tragen, ein Antrag bei der Stadt Hannover auf Fördergelder hatte keinen Erfolg.

Teuer für den Verein wurde auch die Reparatur von Wasserleitungen hin zur Tennisanlage. Bereits 2020 hatte die Tennissparte bemängelt, dass das Besprengen der Tennisplätze unzureichend sei, es konnte nur ein Platz gleichzeitig befeuchtet werden. Der Vorstand beauftragte eine Firma, die die Wasserleitungen mit ordentlich Druck durchspülen sollte. Diese Maßnahme verlief auch erfolgreich. Nur zeigte sich bei einer Inspektion der Hauptleitung zur Pumpenanlage, dass es eine Engstelle gab, die zu verstopfen drohte. Die Leitung musste freigelegt und ein Teilrohr ausgetauscht werden. Gesamtkosten für Spülaktion und Reparatur betrugen ca. € 13.000.

Zum Jahresende hatte der Verein Erfolg mit der Teilnahme an der niedersachsenweiten #sportVEREINtuns Kampagne. Der Landessportbund hatte im Sommer diese Kampagne gestartet mit dem Ziel, dem Mitgliederrückgang in den Sportvereinen als Folge der Corona-Pandemie entgegenzuwirken. Die Sportvereine wurden aufgefordert, sich kreative Aktionen auszudenken und durchzuführen, um Menschen den Einstieg in den Vereinssport näherzubringen. In Hannover hatte hierzu der Stadtsportbund für die 10 besten Aktionen einen Gewinn ausgelobt. Im November hat der TuS Vahrenwald mit dem Kinderturntag eine solche Aktion durchgeführt. In der großen Halle der Herschelschule konnten sich Kinder einen Nachmittag lang im Trampolinturnen, bei der Rhythmischen Sportgymnastik und verschiedenen Stationen des Kinderturnens ausprobieren. Für diese Aktion erhielt der Verein vom Stadtsportbund einen Gutschein über € 500 für Teamsportausrüstung, den die Korbballabteilung für den Kauf neuer Trikots verwendet hat.

Herausragende sportliche Ereignisse kann die Sportwartin Marion Willigeroth für das Jahr 2021 nicht vermelden, da kaum Punktspielbetrieb stattgefunden hat.

Allgemeines

Die 1. Herren-Baseballmannschaft spielt weiterhin in der 2. Bundesliga.

Die hannoversche Stadtstaffel am 2.5.21 hat im zweiten Jahr in Folge coronabedingt nicht stattgefunden

Die Saisoneröffnung am 1.5.21 sowie das Kinderfest des Vereins am 11.7.21 mussten ebenfalls abgesagt werden.

Der Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände, terminiert für den 17.4.21, hat nur an verschiedenen Tagen in Kleingruppen stattgefunden.

Der Verein ist weiterhin aktiv im Jugendsportnetzwerk Nord-Ost. Im letzten Sommer fand wieder eine Ferienwoche allerdings nur mit 24 (statt 48) Schulkindern (6 bis 13 Jahre) vom 2. bis 6.8.21 statt, bei der der Verein mit den Sportarten Leichtathletik/Abnahme des Sportabzeichens und Tennis beteiligt war. In diesem Jahr gibt es wieder eine Ferienbetreuung vom 25. bis 29.7.22 mit den Angeboten Leichtathletik und Rhythmische Sportgymnastik.

Das Dankeschön-Grillen hat am 10.9.21 auf der Vereinsterrasse stattgefunden.

Aufmerksam machte die Sportwartin noch auf ein aktuelles Erste-Hilfe-Angebot: Sofortmaßnahmen bei Sportunfällen, das am 2.8.22 von 9 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus stattfinden wird, sofern die Mindestteilnehmerzahl zustande kommt. Für Mitglieder trägt der Verein die Kosten. Die Fortbildung wird mit 9 Unterrichtseinheiten für die Übungsleiterlizenzverlängerung anerkannt.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Abteilungs-/Übungsleitern, der Geschäftsstellen-angestellten, freiwilligen Helfern und der Wirts- und Platzwartfamilie für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer,

Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg stellt den Kassenbericht vor und betont zunächst, dass auch das Jahr 2021 wie schon das Jahr 2020 aufgrund der Coronapandemie und der durchgeführten Sanierung des Vereinsheims kein normales Haushaltsjahr für den Verein gewesen ist. Einige Einnahmen- und Ausgabenpositionen weichen in ihren Beträgen stark von den noch in 2019 üblichen ab.

Formell schließt das Jahr 2021 mit einem erheblichen Minus von € 51.824,91 ab. Da das Jahr jedoch aufgrund der schon Ende 2020 von der PSD Bank ausgezahlten Zwischenfinanzierung für die Sanierung mit einem deutlichen Plus gestartet ist, beläuft sich das Vereinsvermögen auf € 5.000,32 zum Jahresende 2021.

Aktuell beträgt der Kontostand ca. € 40.000, wobei noch ein erheblicher Sanierungsbedarf der in die Jahre gekommenen Bauten auf dem Vereinsgelände ansteht. So müssen z. B. die Dugouts des Baseballplatzes erneuert und die Wasserpumpenanlage weiter saniert werden. Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie und des Ukrainekrieges wird es in nächster Zeit mit Sicherheit für den Verein schwieriger werden, Zuschüsse einzuwerben.

Die Kassenprüferin Ursula Langrehr verliest den Kassenprüfbericht: Die Kassenprüfung erfolgte am15.6.22 durch die Kassenprüferinnen Ursula Langrehr und Bettina Seidel. Für den Monat

Mai 2021 wurden die Belege lückenlos, für die Monate August und Dezember 2021 stichprobenartig geprüft. Auskünfte wurden durch Birgit Basse, die dankenswerterweise weiterhin die Buchführung übernommen hat, bereitwillig erteilt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung des Vereins ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht.

Ursula Langrehr stellt den Antrag auf **Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes**, der einstimmig angenommen wird.

TOP 5 Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes

Helmut Haase wird als Wahlleiter vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Eberhard Mecklenburg wird zur Wiederwahl für den Vorsitz vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

Der wieder gewählte Vorsitzende übernimmt die Leitung der Versammlung und ruft nacheinander zur Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden, der Sportwartin/des Sportwarts, der Kassenwartin/des Kassenwarts und der Schriftwartin/des Schriftwarts auf.

Für die Wahl zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gibt es keinen Vorschlag, so dass der Vorstandsposten weiterhin unbesetzt bleibt, obwohl eine weitere Person für die Vorstandsarbeit dringend notwendig wäre.

Marion Willigeroth wird zur Wiederwahl als Sportwartin vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

Für die Wahl zum/zur Kassenwart(in) gibt es keinen Vorschlag, so dass der Vorstandsposten weiterhin unbesetzt bleibt, aber -wie schon erwähnt, dringend besetzt werden muss.

Renate Tegtmeyer wird zur Wiederwahl als Schriftwartin vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

TOP 6 Neuwahl zweier Kassenprüfer und eines Ersatzkassenprüfers

Für die Wahl zu Kassenprüferinnen werden Danica Sandmann und Natascha Frickenhelm, für die Wahl zur Ersatzkassenprüferin Gesa Köhler von der Versammlung vorgeschlagen. Alle drei werden en bloc einstimmig gewählt und nehmen die Wahl dankend an.

TOP 7 Neuwahl des Ehrenrates

Die Mitglieder des Ehrenrates, Ingrid Breuker, Jutta Gerke (abwesend, hat vorab die Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt) und Helmut Haase stellen sich weiterhin zur Verfügung, werden en bloc einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl dankend an.

TOP 8 Bericht des Bauausschusses:

2. Bauphase und Kostenübersicht nach Fertigstellung

Jochen Breuker, Mitglied des Bauausschusses, blickt zunächst zurück auf die Jahreshauptversammlung 2020, in der der nachfolgende Finanzierungsplan vorgestellt wurde. Die seinerzeit kalkulierte Bausumme belief sich auf € 331.000, die Eigenmittel auf € 26.800.

Allgemeines

Finanzierungsplan 2020

Einnahmen		Ausgaben	
Darlehen	120.000.00 €	Baukosten LV	331.000.00 €
Förderung	163.700.00 €	Architekten	- €
Sponsoren	13.000.00 €	Erbbau	- €
Sonstiges	7.500.00 €	Darlehen	- €
Eigenkapital	26.800.00 €	Sonst. Bauk.	- €
Zw.-Summe	**331.000.00 €**	**Zw.-Summe**	**331.000.00 €**
Erwartung	- €	Erwartung	- €
Summe	**331.000.00 €**	**Summe**	**331.000.00 €**

Einnahmen minus Ausgaben: + 0,00 €

Nach Abschluss der Sanierung ergibt sich trotz beauftragter Sonderleistungen wie die Pflasterung der Terrasse und die neue Schließanlage (Kosten insgesamt rd. € 5.400) eine erheblich geringere Baukostensumme in Höhe von € 305.032,81. Die tatsächlichen Eigenmittel haben sich deutlich auf € 9.332,81 ermäßigt. Der Erwartungswert auf der Ausgabenseite beinhaltet den Gewährleistungseinbehalt gegenüber der Baufirma, der nach 4 Jahren an diese auszuzahlen ist. Der Erwartungswert auf der Einnahmenseite beinhaltet noch ausstehende Fördergelder, auch für den Gewährleistungsbetrag.

Baukosten

Einnahmen		Ausgaben	
Darlehen	120.000,00 €	Baukosten LV	240.699,71 €
Förderung	154.965,25 €	Architekten	46.301,07 €
Sponsoren	13.000,00 €	Erbbau	2.865,16 €
Sonstiges	- €	Darlehen	5.005,65 €
Eigenkapital	9.332,81 €	Sonst. Bauk.	5.376,20 €
Zw.-Summe	**297.298,06 €**	**Zw.-Summe**	**300.247,79 €**
Erwartung	7.734,75 €	Erwartung	4.785,02 €
Summe	**305.032,81 €**	**Summe**	**305.032,81 €**

Einnahmen minus Ausgaben: + 0,00 €

Allgemeines

Die Summe der mit den Mitgliedsbeitragszahlungen vereinnahmten Baukostenzuschüsse ist für die Bedienung des Kredites mehr als ausreichend, so dass in 2021 eine Sondertilgung in Höhe von € 6.000 (max. Volumen lt. Kreditvertrag) vorgenommen werden konnte, die die Laufzeit des Kredites bereits um 11 Monate verringert hat. Weitere jährliche Sondertilgungen werden angestrebt, um die Laufzeit des Kredites nach Möglichkeit auf die Zinsbindungsfrist zu reduzieren.

Darlehensvertrag 32235644

Stichtag	20.11.2020	16.06.2021
Restschuld aktuell	120.000,00 €	108.999,00 €
Restschuld am 19.11.35	40.562,00 €	35.481,00 €
letzte Tilgungsrate am	01.12.2041	01.01.2041

Abschließend wurde allgemein festgestellt, dass der Sanierungsstart vor 3 Jahren genau zum richtigen Zeitpunkt angegangen worden war. Für eine aktuelle Sanierung wären die Baukosten sehr viel höher und die Wahrscheinlichkeit, die benötigten Fördergelder einzuwerben, geringer.

TOP 9 Ehrungen

Die silberne Verdienstmedaille des Vereins erhalten:

- Niklas Scholz (Engagement bei den FitKids, Trampolin, Leichtathletik, Kinderfest, Arbeitseinsatz etc.)
- Gesa Köhler (Engagement bei der Weiterentwicklung des Softballteams und als Scorerin von Baseball-Bundesligaspielen)
- Jochen Breuker (Engagement im Bauausschuss, täglicher Besuch der Baustelle, Bauaufsicht und Bindeglied zwischen Baufirma und Vorstand etc.)

Die TuS-Vereinsuhr und (bei Anwesenheit) einen Blumenstrauß für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder: Birgit Basse, Ursula und Gerhard Kindermann, Brigitte Pohl, Elfriede Rieke, Ursula Röver, Wolfgang Schulze sowie Betty Wermuth und Brunhilde Wachtel (entschuldigt abwesend).

Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhält Danica Sandmann.

Die silberne Ehrennadel für 15 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die zum überwiegenden Teil anwesend sind: Tjark Balschun, Helmut Haase, Frank Jäkel, Florian Knölke, Matthias Ocklitz, Jan Schmitz-Reinthal, Ingelore Schwarzer, Renate Smaka-Schroeder und Tuong-Vi Tran.

TOP 10 Berichte der Abteilungsleiter

Die anwesenden AbteilungsleiterInnen oder deren VertreterInnen tragen ihre Berichte aus den Sparten Baseball/Softball, Floorball, FitKids, Korbball, Jedermannsport, Rhythmische Sportgymnastik, Tennis, Trampolin, Volleyball und Wandern vor. Die Sportwartin dankt allen für die engagierten Berichterstattungen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 11 Anträge

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 12 Verschiedenes

Die vordere Rasenfläche des Vereinsgeländes/Trainingsfläche für Korbball und Softball ist in einem sehr desolaten Zustand, der auch Verletzungsgefahren mit sich bringt. Mit dem Platzwart muss abgeklärt werden, wie Abhilfe geschaffen werden kann.

Wiederholt werden Baseballplatz und Cateringhütte verwüstet vorgefunden. Externe gelangen durch Löcher im Zaun vom Sahlkamp und von der Herschelschule her auf das Vereinsgelände. Bei weiteren Vorfällen ist die Polizei vor dem Aufräumen zu benachrichtigen. Darüber hinaus muss mit der Schulleitung darüber gesprochen werden.

Der Vorsitzende Eberhard Mecklenburg dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und schließt die Jahreshauptversammlung.

04.07.2022

Eberhard Mecklenburg	Renate Tegtmeyer
Vorsitzender	Schriftwartin

Allgemeines

Kassenbericht 2021 zur JHV am 01. Juli 2022

Die Vereinsbuchführung ist in 3 Tätigkeitsbereiche aufgegliedert.

1) der Ideelle Bereich
er beinhaltet auf der Habenseite die Beiträge
und auf der Sollseite die Kosten der Vereinsverwaltung

2) die Vermögensverwaltung
auf der Habenseite die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
und auf der Sollseite die Grundstücksaufwendungen

3) der Zweckbetrieb
auf der Habenseite die Zuschüsse für den Sportbetrieb
und auf der Sollseite die Kosten des Sport- und Spielbetriebs

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

	2021	2020	Veränderung
Einnahmen			
Ideeller Bereich	149.595,33	172.172,13	-22.576,80
Vermögensverwaltung	199.838,94	69.118,55	130.720,39
Zweckbetrieb	29.881,88	49.343,56	-19.461,68
Summe	**379.316,15**	**290.634,24**	**88.681,91**
Ausgaben			
Ideeller Bereich	23.473,41	26.708,70	-3.235,29
Vermögensverwaltung	294.024,05	87.454,03	206.570,02
Zweckbetrieb	113.643,60	140.474,96	-26.831,36
Summe	**431.141,06**	**254.637,69**	**176.503,37**
Ergebnis	**-51.824,91**	**35.996,55**	**-87.821,46**

Allgemeines

1. Ideeller Bereich	2021	2020	Veränderung
Einnahmen			
Vereinsbeiträge	147.660,97	167.329,63	-19.668,66
Spenden und sonstige Einnahmen	1.934,36	4.842,50	-2.908,14
Einnahmen des ideellen Bereichs ges.	**149.595,33**	**172.172,13**	**-22.576,80**
Ausgaben			
Personalkosten Verwaltung	5.263,09	4.922,30	340,79
Kosten der Mitgliederverwaltung	1.290,49	2.238,74	-948,25
Verbandsabgaben	6.046,41	6.336,90	-290,49
Versicherungsbeiträge/BG	1.603,77	2.387,90	-784,13
Repräsentationskosten/Veranstaltungen	2.212,65	2.852,59	-639,94
Aufwandsentschädigung Vorstand	3.240,00	3.240,00	0,00
Vereinsnachrichten	2.862,28	4.310,12	-1.447,84
Sonstige Kosten	954,72	420,15	534,57
Ausgaben des ideellen Bereichs ges.	**23.473,41**	**26.708,70**	**-3.235,29**

2. Vermögensverwaltung	2021	2020	Veränderung
Einnahmen			
Einnahmen aus Verpachtung	6.908,00	5.136,00	1.772,00
Erstattung Nebenkosten aus Verpachtung	3.652,00	2.664,00	988,00
Vermietung der Sportanlage	597,00	3.923,80	-3.326,80
Miete Platzwartwohnung	4.608,00	4.608,00	0,00
Baukostenzuschuss	8.146,50	9.786,75	-1.640,25
Kredit / Fördergelder Sanierung	175.927,44	43.000,00	132.927,44
Einnahmen der Vermögensverwaltung ges.	**199.838,94**	**69.118,55**	**130.720,39**
Ausgaben			
Grundstücksaufwendungen / Müllabfuhr	9.538,24	7.337,69	2.200,55
Reparatur / Haus u. Grund / Investitionen	26.758,35	10.358,37	16.399,98
Energiekosten / Wasser / Abwasser	17.205,50	11.961,53	5.243,97
Telefongebühren Vereinsheim	0,00	41,73	-41,73
Gebäudeversicherung	2.121,09	2.073,97	847,14
Kontoführungsgebühren	67,92	61,52	6,40
Sanierung Vereinsheim	226.631,61	55.619,24	171.012,37
Kreditkosten / Tilgung	10.901,34	0,00	0,00
Ausgaben der Vermögensverwaltung ges.	**294.024,05**	**87.454,03**	**206.570,02**

Allgemeines

3. Zweckbetrieb	2021	2020	Veränderung
Einnahmen			
Zuschüsse von Verbänden und Behörden	29.881,88	49.343,56	-19.461,68
Einnahmen des Zweckbetriebs ges.	**29.881,88**	**49.343,56**	**-19.461,68**
Ausgaben			
Personalkosten Übungsleiter	48.717,50	47.598,80	1.118,70
Personalkosten Platzwart	10.800,00	10.800,00	0,00
Steuern u. Sozialvers. für AN und ÜL	6.304,25	5.250,66	1.053,59
Kosten der Sportanlagen / Platzpflege	11.033,66	11.080,81	-47,15
Hallenmieten	1.254,30	7.389,16	-6.134,86
Kosten des ges. Sport- und Spielbetriebs	35.533,89	58.355,53	-22.821,64
Ausgaben des Zweckbetriebs ges.	**113.643,60**	**140.474,96**	**-26.831,36**

Bilanz 2021

	2021	2020	Veränderung
Hauptkasse (Bargeld)	538,29	768,24	-229,95
Bankkonten	4.312,03	55.906,99	-51.594,96
Geschäftsanteile	150,00	150,00	0,00
	5.000,32	**56.825,23**	**-51.824,91**
Anfangskapital	56.825,23	20.828,68	35.996,55
Jahresergebnis	-51.824,91	35.996,55	-87.821,46
Ergebnis ges.	**5.000,32**	**56.825,23**	**-51.824,91**

Sofern noch nicht geschehen: Erleichtern Sie sich und uns die Arbeit und geben Sie uns bitte Ihr Einverständnis, dass wir Ihre Mitgliedsbeiträge bequem per Lastschrift von Ihrem Konto einziehen können. Dazu reichen Sie uns bitte die auf der letzten Seite dieser Vereinsnachrichten abgedruckte Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterzeichnet wieder zurück, vielen Dank.

Der Vorstand

Allgemeines

Abschlussveranstaltung zur erfolgreichen Sanierung des Vereinsheims

Über die erfolgreiche Sanierung unseres Vereinsheims wurde im Juli auf der Jahreshauptversammlung berichtet und kann im Protokoll, abgedruckt in diesem Heft, nachgelesen werden. Für solch eine umfangreiche Modernisierung mit einem Kostenvolumen von ca. 300.000 Euro brauchte es viele Mitwirkende und Unterstützer. Der Verein selbst hat ca. 100.000 Euro an finanziellen Mitteln beigesteuert, die übrigen 200.000 Euro kamen von verschiedenen öffentlichen Institutionen, darunter allein 89.000 Euro von der Stadt Hannover über die e.coSport-Förderung. Anlass genug, mit Abschluss der Sanierung allen Geldgebern, den Architekten von Vier Linden und der ausführenden Baufirma Bau-Z auf einer Veranstaltung zu danken. Diese Veranstaltung fand am 11. Mai im Vereinsheim statt, organisiert von der Firma target, die für die Projektkoordination des e.coSport-Programms zuständig ist. Von unseren Förderern waren anwesend Herr Helldobler vom Fachbereich Sport und Bäder der Stadt Hannover, Frau Plenz vom Stadtsportbund, Bezirksbürgermeister Waraich vom Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide, Bezirksbürgermeister Baumert vom Bezirksrat Vahrenwald-List, Herr Krieger von der PSD Bank Hannover sowie die sportpolitischen Sprecher von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hannover, Herr Pieper und Herr Metell.

Bei einem Rundgang durch das Vereinsheim wurde den Anwesenden die neuen Räumlichkeiten gezeigt und alle waren begeistert über die Umsetzung der Sanierung. In Grußworten wurde der TuS Vahrenwald für das Angehen und die Durchführung des Projekts gelobt, mit den umgesetzten Maßnahmen spart der Verein dauerhaft Energiekosten und leistet damit einen Beitrag für den Klimaschutz. Betont wurde, dass für die Umsetzung der richtige Zeitpunkt gewählt wurde. Ein späterer Beginn hätte wohl die Sanierung erheblich verteuert und ob in gleichem Umfang Fördermittel zur Verfügung gestanden hätten, wäre fraglich gewesen. Gewürdigt wurde auch die gute planerische Arbeit des Architekturbüros Vier Linden und die gute handwerkliche Ausführung durch die Firma Bau-Z mit Herrn Zon als ihren Geschäftsführer. Viele lobende Worte und mithin ein würdiger Abschluss eines großen Projekts, das unseren Verein fit für die Zukunft macht.

Der Vorstand (Eberhard)

Haben die Vereinsheimsanierung vorangebracht (v.l.n.r.): Jochen Breuker und Franziska Petri (Bauausschuss TuS Vahrenwald), Renate Tegtmeyer und Eberhard Mecklenburg (Vorstand TuS Vahrenwald), Gernot Dörrie und Julia Müller (Vier Linden Architekten), Gennadiy Zon (Firma Bau-Z)

Allgemeines

Saisonstart am 1. Mai

Nach zwei Jahren Ausfall durch die Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr wieder am 1. Mai der Saisonstart auf unserem Sportgelände begangen werden. Der Vorstand hatte seine Mitglieder zu der Feier eingeladen, um zugleich auch die Einweihung des sanierten Vereinsheims vorzunehmen und den Mitgliedern öffentlich die neuen Räumlichkeiten zeigen zu können. Der Einladung folgten viele Mitglieder, es wurde voll auf der Terrasse. Unser Wirt bot seine Speisen und Getränke zu reduzierten Preisen an, was von den Anwesenden gerne angenommen wurde. Als Highlight hatte der Vorstand das Duo „Happy Sound" engagiert, die prächtig Musik machten und das Publikum unterhielten. Insgesamt ein gelungener Auftakt in die neue Saison.

Der Vorstand (Eberhard)

Allgemeines

Besondere Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

Unser Verein lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Auf der Jahreshauptversammlung im Juli wurden drei Mitglieder geehrt, die sich durch besonderen Einsatz für den TuS Vahrenwald hervorgetan haben. Ihnen wurde an dem Abend die Silberne Verdienstmedaille überreicht. Nachfolgend die Würdigungen des Vorsitzenden im Wortlaut:

Niklas Scholz

Niklas Scholz ist Mitglied im Verein seit frühesten Kindertagen, sportlich aktiv beim Kinderturnen, Trampolinturnen und beim Leichtathletikangebot. Seit 2017 ist er als Übungsleiterassistent beim Kinderturnen dabei, unterstützt das Team an den Leichtathletiksamstagen, hilft bei der Sport-Erlebniswoche und bei jedem Kinderfest. Niklas ist ein Teamplayer, aufgeschlossen, zuverlässig, immer gut vorbereitet, der sich hervorragend auf Kinder und Jugendliche in seinen Gruppen einstellen kann.

Allgemeines

Gesa Köhler

Gesa Köhler möchten wir für ihr Engagement in der Baseball- und Softballsparte würdigen. Sie spielt seit vielen Jahren im Softballteam und ihrem Einsatz ist es verdanken, dass das Softballteam in den letzten zwei Jahren einen enormen Zuwachs erfahren hat. Aber auch in den Baseballteams unterstützt Gesa. Bei fast jedem Bundesliga-Heimspiel der 1. Herren ist sie als Scorerin im Einsatz, da sie als eine der wenigen im Verein über eine A-Scorer-Lizenz verfügt. Sie schreibt bei Treffen die Protokolle, ist bei jedem Arbeitseinsatz dabei, backt Kuchen für die Bewirtung der Heimspiele und springt zur Not auch mal als Ersatz-Coach der 2. Herren ein. Was immer auch anfällt, Gesa ist seit Jahren ein verlässliches Fundament in allen Teams der Hannover Regents.

Allgemeines

Jochen Breuker

Jochen Breuker möchten wir würdigen für sein außerordentliches Engagement in den letzten 3 Jahren im Rahmen der Sanierung des Vereinsheims. Als wir mit der Sanierung begonnen haben, habe ich mir nicht vorstellen können, welche Komplexität dieses Projekt annehmen würde, was alles zu bedenken war und wieviel Details zu entscheiden waren. Sicherlich, das Architekturbüro hat gute Arbeit geleistet, aber zur erfolgreichen Durchführung der Sanierung hat maßgeblich Jochen mit viel Geduld und Ausdauer beigetragen. Er hat sich in viele Details eingearbeitet, hat Vorschläge gemacht, welche Materialien und Produkte verwendet werden könnten, hat mehrmals wöchentlich die Baustelle besichtigt und den Baufortschritt kontrolliert und dokumentiert. Im Bauausschuss war er oft die treibende Kraft, hat bei Problemen nach Lösungen gesucht und sie oft gefunden. Außerdem hat er das Darlehen für die Sanierung bei der PSD-Bank festgemacht und die langwierige Antragstellung auf Gewährung eines Sport-Erbbaurechts vorangetrieben.

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten eures Vereins aus Hannover und der Region – und sichert euch eine Förderung.
www.sparkasse-hannover.de/sportfonds

Sparkassen-Sportfonds Hannover

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Hannover

FitKids

SEW

-- Das Kürzel muss ja eigentlich gar nicht mehr erklärt werden, denn die SportErlebnisWoche gehört ja nun schon laaaaaange zu unseren Sommeraktivitäten. Seit gut 11 Jahren nun planen wir das Jahr über zusammen mit dem SSB und vielen anderen Vereinen aus unserer Nähe im Rahmen des JugendSportNetzwerkes an den Aktivitäten und der Umsetzbarkeit für die jeweils nächsten Sommerferien. Seit Corona war das alles natürlich deutlich schwieriger und auch die SEW kam in anderem Gewand daher. Statt zweier Gruppen mit je 25 Kindern im Alter von 6-9 und 10-13 Jahren konnten wir nur noch die Hälfte der Plätze ausschreiben und mussten die Sportangebote anders und coronagemäß gestalten. So waren es in diesem Jahr insgesamt 24 Kinder, die an dem einwöchigen sportlichen Ferienprogramm teilnehmen konnten. Sie waren hochmotiviert und zwischen 7 und 13 Jahren alt. Die Einteilung in zwei Altersgruppen, die sich bewährt hat, blieb erhalten. Ebenso auch die grobe Tagesstruktur mit der Zweiteilung des Tages und des dem entsprechend doppelten Programms. Wie es bereits Tradition ist, eröffneten die TuS-Angebote die Ferienbetreuungswoche. Auf dem Programm stand in diesem Jahr neben Baseball und Leichtathletik auch die Rhythmische Sportgymnastik auf dem Plan, ein Angebot, für das sich auch Jungs begeistern konnten. Der besondere Clou war, wie immer, die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, so dass die Teilnehmerinnen am Ende der Zeit und als Lohn für die Mühen und Ambitionen die Nadel und das Abzeichen mit nach Hause nehmen konnten.

Die Stimmung war gut und der TuS-Tag mit seinem je 1,5-stündigen Sportprogramm am Vor- und am Nachmittag wurde nur unterbrochen durch die gemeinsame Pause zum Mittagessen in der Vereinsgaststätte, wo es Spaghetti mit Bolognese- und Marions Spezialsoße gab.

Die anderen Vereine boten im weiteren Verlauf der Woche auch wieder ein buntes Programm zu Land und zu Wasser an und haben sicher die jungen Teilnehmer*innen für diverse Sportangebote begeistern können wie z.B. Rugby, Wasserball, Schwimmen, Fitness, Reiten, Plogging, Kanusport, Tennis und Beach-Handball. Trotz der halben Anzahl an teilnehmenden Vereinen eine große Variationsbreite!

Auch, wenn die liebgewonnenen Rituale und auch das Abschlussgrillen mit den Kindern, ihren Familien und den Betreuer*innen fehlte, war es doch eine schöne Woche und wir freuen uns auf eine Neuauflage 2023. – In die Planung steigen wir schon zeitnah ein.

Nicole

Kinderfest

Sommer, Sonne, Spaß und Sport. Das beschreibt den Sommersonntag, an dem wir das Kinderfest 2022 feiern konnten.

Seit einer gefühlten Ewigkeit konnten wir in diesem Sommer wieder ein fröhliches Kinderfest nach alter Manier feiern. Nicht nur, weil das Wetter herrlich sommerlich war und alle nach draußen einlud, sondern weil wir ohne Masken, aber mit Umsicht und Respekt unbeschwert feiern durften.

Zwar war die Helfer*innenriege ein wenig aus der Gewohnheit herausgerissen und wir mussten alle einen Moment überlegen, wo denn all die Zubehörteile für die unterschiedlichen

FitKids

Spielstationen gelagert waren, aber dann ging doch alles ziemlich flott und unkompliziert. Die Pavillons, die Tische und die Sport- und Spielangebote waren schnell gemeinsam aufgebaut, so dass das Fest pünktlich um 14:00 Uhr beginnen konnte. Viele große und kleine Besucher*innen fanden an diesem Julisonntag den Weg auf das Vereinsgrün; nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch viele andere Interessierte, die die Einladung über die Vereinsgrenzen hinweg erreicht hatte. Wie immer gab es Stationen wie Nagelbalken, der Fühlkiste, Scheibenlabyrinth, Riesenmemory, Klopapierschießen, Süßigkeitenwurfmaschine, heißen Draht, Leitergolf, des Weiteren die Möglichkeit, Floorballfertigkeiten zu lernen, auf dem Air-Track zu toben oder Stockbrot zu backen. Überall gab es kleinere und größere Preise zu gewinnen, außerdem Süßes. Für jede/n war etwas dabei!

Die Volleyballabteilung hatte zudem drei wahre Künstler*innen abgesandt, die den Kindern Schminkwünsche erfüllte und auf der Terrasse der Vereinsgaststätte luden heiße und kalte Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Neben der musikalischen Begleitung, die peppige Stimmung brachte, begeisterten die Turnerinnen der verschiedenen Altersgruppen der Rhythmischen Sportgymnastik mit ihrem Können. So konnten sie vielen die doch eher unbekannte Sportart plastisch näherbringen.

Als die Uhr schon lange die 17:00-Uhr-Marke passiert hatte, ging es langsam ans Abbauen. Hand in Hand arbeiteten die fleißigen Helfer, um das Fest 2022 quasi einzupacken und alles für das Fest im kommenden Jahr parat zu legen. Wir freuen uns schon darauf!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle im Team, die so klasse mit angepackt haben, die gute Laune und Arbeitskraft gespendet haben, an alle Gäste und Besucher*innen und an den Sommer 2022.

Nicole

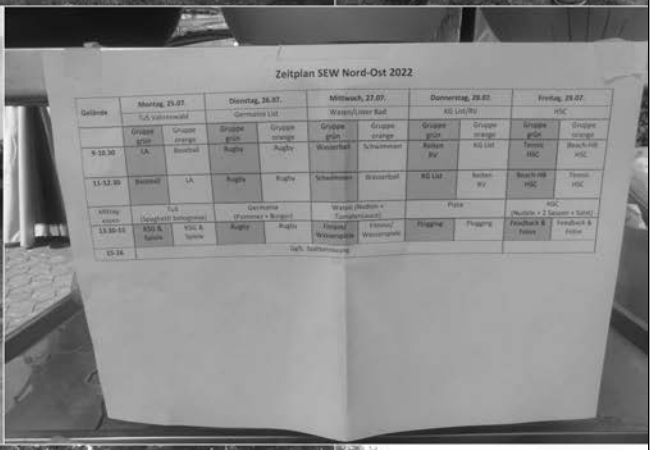
FitKids 2022

So sehr viel Aufregendes gibt es nicht zu berichten. Alles lief seinen gewohnten und ruhigen Gang, wenn man bedenkt, dass Corona tobte, Hallen geschlossen waren oder abrissbedingt wurden, dass Angebote wegfielen und die Teilnehmer*innenzahlen an die Gegebenheiten angepasst sein mussten. Das aber war inzwischen ja nicht mehr ganz neu und Pragmatismus und Routine gingen Hand in Hand mit Kreativität und Disziplin. Planung war und ist alles; die Grundlage für den Sport, das Spiel und die Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten. Es gab Zeiten mit Personenbegrenzungen, Zeiten mit Voranmeldungen und dann wieder Zeiten mit etwas mehr Freiraum – oder der Möglichkeit sich draußen zu tummeln. Wir haben in der Zeit viele Erfahrungen gesammelt und neue kreative sportliche Herausforderungen ersonnen, die über das altbekannte FitKids-Repertoire hinausgingen. Immer traf es den Nerv und die FitKids gingen mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck „bewegt“ nach Hause. Das Team hat auch in dieser Zeit mal wieder viel geleistet. Wir sind stolz darauf und freuen uns, dass alles läuft und unsere Aktiven so flexibel, kooperativ und treu sind. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle ÜL, ÜLA und alle FitKids und FitKids-Familien.

Um den Beweis eurer Fitness zu erbringen und auch die Früchte des Leichtathletik-Trainings zu ernten laden wir euch alle ganz herzlich zu unserer in diesem Jahr stattfindenden Kinder-Olympiade ein am 17.09.2022 um 14:00 Uhr auf unserem Vereinsgelände.

Nicole

FitKids



Zeitplan SEW Nord-Ost 2022

Gelände	Montag, 25.07.		Dienstag, 26.07.		Mittwoch, 27.07.		Donnerstag, 28.07.		Freitag, 29.07.	
	TuS Valtenswald		Germania List		Wasgo/Lister Bad		KG List/RV		HSC	
	Gruppe grün	Gruppe orange	Gruppe grün	Gruppe orange	Gruppe grün	Gruppe orange	Gruppe grün	Gruppe orange	Gruppe grün	Gruppe orange
9-10.30	LA	Baseball	Rugby	Rugby	Basketball	Schwimmen	Roßpe RV	KG List	Tennis HSC	Beach-Hill HSC
11-12.30	Baseball	LA	Rugby	Rugby	Schwimmen	Wasserball	KG List	Roßpe RV	Beach-Hill HSC	Tennis HSC
Mittag essen	TuS (Spaghetti Bolognese)		Germania (Pommes + Bratwurst)		Wasgo (Nudeln + Tomatensauce)		Pizza		HSC (Nudeln + 2 Saucen + Salat)	
13.30-15	950 & Spiele	950 & Spiele	Rugby	Rugby	Fitness/ Wasserspiele	Fitness/ Wasserspiele	Flugging	Flugging	Feedback & Fotos	Feedback & Fotos
15-16	tägl. Stationsaufbau									

FitKids

FitKids

FitKids

Skat

Rückblick

Traditionell spielten wir auch in diesem Jahr unseren Vereinspokal aus. Als Siegerin ging erstmals eine Dame daraus hervor. Deshalb auch hier noch einmal ein besonderer Glückwunsch an Petra Toll. Sie erspielte sich mit dem erheblichen Vorsprung von über 600 Punkten in 3x36 Spielen den verdienten Sieg. Zweiter wurde W. Jedamski, gefolgt von P. Neumann. Die weiteren Platzierungen:

4. St. Schmidtke, 5. R. Stobbe, 6. R. Klamt (Titelverteidiger), 7. M. Criens, 8. K. Broska, 9. F. Jäkel, 10. B. Zschiegner.

Insgesamt waren 21 Spieler/-innen am Start. Den nicht Platzierten wünsche ich ein besseres Abschneiden beim nächsten Pokalturnier.

Am Gründonnerstag feierten wir wie jedes Jahr unsere Osterfeier mit leckerem Essen im Clubhaus.

Ende Mai ging es dann wieder mit dem Ligabetrieb los. Nachdem wir vor zwei Jahren den Klassenerhalt in der Oberliga geschafft hatten ging es dieses Jahr am 1. Spieltag in Brome bei den Bromer Burgbuben los. Außer gegen die Gastgeber spielten wir hier noch gegen Skat ohne Rauch Innerstetal und Bären Ass Vorfelde. Die erste Runde lief für uns optimal, wir holten 3:0 Punkte. Anschließend schwächelten wir und mussten uns mit 1:2 begnügen. In der dritten Runde drehten wir wieder auf und schafften erneut ein 3:0. Frohgelaunt ging es also mit 7:2 Punkten wieder nach Hause. Die Spielpunkte in den drei 48 Serien betrugen insgesamt 12.581 Punkte. Unsere Farben waren vertreten durch R. Stobbe, St. Schmidtke, R. Klamt, A. Werner und F. Jäkel. Das Tageshöchstergebnis holte in der ersten Runde R. Stobbe. Skat ohne Rauch schaffte 5:4 Punkte, die Bromer Burgbuben 4:5 und Bären Ass Vorfelde 2:7. In der Gesamtwertung lagen wir damit auf einem tollen 2. Platz zu Saisonbeginn: Es führte die Mannschaft Harzbuben Hattorf I mit 8:1.

Am zweiten Spieltag unterlief uns leider ein Formfehler, der uns 3 Punkte kostete. Statt 4:5 lautete das Tagesergebnis 1:8. Wir spielten in Stadthagen bei den Schaumburger II. Außerdem waren unsere Gegner hier der Skatclub von 1959 Liebenau I und die Borsumer Buben I. Statt in der Spitzengruppe weiter mitzuspielen rutschten wir in das untere Mittelfeld ab. Am nächsten und somit 3. Spieltag hatten wir Heimrecht. Zu uns kamen die Mannschaften Skat-Asse Thiede-Goslar I, Schaumburger Buben III sowie Borgwedell-Burgwedel I. Unsere Mannschaft spielte in der Besetzung St. Schmidtke; R. Stobbe, R. Klamt, F. Jäkel und A. Werner und holte 5:4 Punkte. In der Gesamttabelle bedeutete dies mit 13:14 Punkten den 9. Platz. An dieser Stelle einen besonderen Dank an Winfried Neumann, der als Schriftwart fungierte.

Am 4. Spieltag ging es zum Spitzenreiter nach Davenstedt. R. Stobbe, F. Jäkel, R. Klamt und St. Schmidtke gingen dort auf Punktejagd und waren sehr erfolgreich. Mit satten 9:0 Punkten konnten sie die Heimfahrt antreten, die Mannschaften TuS Davenstedt II, Frischer Wind Steinhude Wunstorf I und Borsumer Buben II hatten das Nachsehen.

Wir freuen uns auf unsere Jubiläumsfeier 50 Jahre Skatabteilung im TuS (1971-2021) am 24.09.2022. Zu diesem Anlass erscheint ein Sonderheft, Interessenten wenden sich bitte an mich.

Euer Andreas Werner

Tennis

Liebe Tennisfreunde,

den Sommer 2022 verabschieden wir traditionell am 3. Oktober 2022 ab 11 Uhr auf unserer Anlage. Das Corona-Virus hat uns noch nicht ganz verlassen, aber alle Punktspiele und die Turniere konnten wie geplant durchgeführt werden. So hoffen wir, dass das auch in der Hallensaison so bleibt.

Die Ergebnisse der Jugend-, Mixed- und Doppelmeisterschaften im September stehen bei Redaktionsschluss noch aus.

Wir wünschen auch im Namen der Spartenleiterin Ursula, des Sportwartes Jan und aller Trainer viel Erfolg bei den Punktspielen in der Wintersaison und allen Abo-Gruppen ganz viel Spaß in der Halle.

Welche Ereignisse standen an:

- Anspielen am 1. Mai 2022
- Punktspiele Sommer 2022
- Einzelmeisterschaft als LK-Turnier
- Schnuppertennis

Welche Ereignisse stehen bei Redaktionsschluss noch an bzw. sind in vollem Gange:

- Mixed/Doppel/Junioren Einzel-Meisterschaft 2022
- Abspielen am 3. Oktober, ab 11 Uhr
- Trainingsbetrieb / Turniere im Winterhalbjahr bei SW
- Spartenversammlung geplant für Frühjahr 2023

Tennis

Punktspiel - Ergebnisse

In der Sommersaison 2022 nahmen erstmals 12 Mannschaften an Punktspielen teil.
Nachfolgend die Platzierungen der Mannschaften in der Sommersaison 2022:

Mannschaft	Mannschafts-führer	Gruppe	Tab.-Rang	Punkte
Herren (4er)	Emmrich Christian	Herren Regionsliga Gr. 241	4	4:6
Herren II (4er)	Spät Maximilian	Herren 2. Regionsklasse Gr. 290	2	4:2
Herren 30 (4er)	Schmidt Thorsten	Herren 30 Verbandsklasse Gr. 311	4	6:4
Herren 30 II (4er)	Maass Constantin	Herren 30 1. Regionsklasse Gr. 346	3	7:1
Herren 50 (4er)	Augath Peter	Herren 50 2. Regionsklasse Gr. 536	1	8:0
Herren 55 (4er)	Schulze Andreas	Herren 55 Landesliga Gr. 543	5	1:7
Herren 70 (4er)	Schippl Klaus	Herren 70 Oberliga Gr. 621	5	3:7
Damen (4er)	Zeschnigk Susanne	Damen Verbandsklasse Gr. 009	5	3:7
Damen II (4er)	Krauhausen Anna	Damen Regionsliga Gr. 026	7	1:11
Damen III (4er)	Becker Madita	Damen 2. Regionsklasse Gr. 063	4	2:6
Damen 50 (4er)	Langrehr Ursula	Damen 50 Bezirksklasse Gr. 184	2	6:0
Juniorinnen A RL (2er)	Chasan Helin-Nisa	Juniorinnen A Regionsl. (2er) Gr. 918	5	4:6

Allen Mannschaften herzliche Glückwünsche.

Vereinsmeisterschaften 2022

Einzelmeisterschaften als LK-Turnier

Am Wochenende 15.-17.7. fanden die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren sowie der Altersklassen auf der Anlage des TuS Vahrenwald statt. Leider gab es nur 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so dass mehrere Disziplinen gestrichen werden mussten. Trotzdem gab es spannende Spiele und viel Spaß bei allen Anwesenden.

Wie immer, sind die Bestplatzierten vom TuS Vahrenwald 1908 bzw. dem HSC von 1893 die Vereinsmeister und dürfen die Wanderpokale für ein Jahr beherbergen.

Tennis

Die folgenden Disziplinen wurden ausgespielt:
Ergebnisse:

Damen LK 16-25	1.	Vera Hemb	TuS Vahrenwald 08
	2.	Enrica Jahnke	TuS Vahrenwald 08
	3.	Negin Faridi	TuS Vahrenwald 08
Herren LK 12-25	1.	Leo Knothe	TC Hambühren
	2.	Niklas Frage.	TuS Vahrenwald 08/HSC
	3.	Corbin Sue	BSVGleidingen
Damen 40 LK 12-25	1.	Anna Fuhrmeister	HSC von 1893
	2.	Diana Kisro-Warnecke	DTV Hannover
	3.	Caren Lüdecke	HSC
Herren 30	1.	Andreas Rostock	TuS Vahrenwald 08
	2.	Thorsten Schmidt	TuS Vahrenwald 08
	3.	René Schlüsselburg	TuS Vahrenwald 08
Herren 50 LK 12-25	1.	Stefan Suhling	MTV Herrenhausen
	2.	Stefan Scholz	HSC
	3.	Peter Augath	TuS Vahrenwald 08

September: Jugend, Mixed und Doppelmeisterschaft

Wie schon angekündigt, werden die Doppelmeisterschaften zusammen mit den Jugendmeisterschaften am Wochenende 9.-11 .9., die Mixedmeisterschaften16.-18.9. stattfinden. Hier können alle Mitglieder vom TuS Vahrenwald bzw. dem HSC teilnehmen. Die Partner dürfen auch aus einem anderen Verein kommen.

Trainingsbetrieb

Wintertraining

Derzeit ist das Wintertraining in der Planung. Ab Anfang Oktober wollen wir wieder in der Halle beim TSV Schwarz-Weiß trainieren. Als Zeiten sind wie im letzten Winter Montag, Dienstag und Freitag angemeldet. Derzeit werden die Gruppen vom Sportwart und den Trainern organisiert.

Samstags-Turniere in der Wintersaison bei Schwarz-Weiß

Abhängig von der Verfügbarkeit, sind auch in der kommenden Wintersaison Doppel- und Mixedturniere in der Halle von SW geplant. Die Termine werden nach Freigabe durch die Hallenleitung bekannt gegeben.

(Jan Sbresny)

Protokoll der Spartenversammlung Tennis-Abteilung vom 26. April 2022

Um 18 Uhr sind 38 Mitglieder im Vereinsheim anwesend. Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Situation der Sparte (Rückblick, Ausblick, Training)
3. Platzbestellung / Grünanlagen
4. Situation Plätze / Anlage (Absprachen, Pläne, Flutlicht?)
5. Termine, Turniere
6. Ballgeld Mannschaften
7. Gastspielergebühren
8. Wahl / Wiederwahl Spartenleitung, Sportwart, Jugendwart
9. Platzbuchungssystem Sommer 2022 / Dauer der Belegzeiten
10. Verschiedenes

Zu 1 / 2.: Zunächst begrüßen Ursula Langrehr und Jan Sbresny alle Anwesenden wie auch unseren Vorsitzenden, Eberhard Mecklenburg. 38 Mitglieder nehmen an der Versammlung teil. Die Sparte weist einen erfreulichen Mitgliederzuwachs aus von 40 Neueintritten auf z.Z. 135 Mitglieder. Eine komplette 3. Damen-Mannschaft wurde neu gegründet sowie eine 2. Herren 30 Mannschaft. Und im 2.Jahr gibt es endlich wieder eine Juniorinnen-Mannschaft, die für die Punktspiele gemeldet ist. Die Herren 70 Mannschaft spielt erstmalig in der Oberliga, der höchsten Spielklasse bisher seit Bestehen der Tennis-Abteilung. Somit nehmen insgesamt 12 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Das heißt auch, dass es während der Punktspielzeit bis zum Beginn der Sommerferien Mitte Juli – besonders an den Wochenenden – eng wird auf den Plätzen und alle ein wenig Rücksicht nehmen müssen. Für den Vereinspokal haben sich 4 Mannschaften gemeldet. Ein herzlicher Dank geht an die Trainerinnen Katrin und Elodie (macht z.Z. einen Trainerschein) sowie Tobi und Torsten. Nikita ist als Trainer ausgeschieden, da er andere finanzielle Vorstellungen hat. Ein Trainingsplan für die Plätze 4 + 5 wird von Jan kurzfristig erstellt Ein Dankeschön wird auch an alle fleißigen Helfer im Laufe des Tennisjahres ausgesprochen – besonders an Hardy.

Zu 3: Eberhard erläutert die Schwierigkeiten mit der Platzbestellung, die Rotgrandlieferung erfolgte erst Anfang April, dazu noch zu einem höheren Preis als bisher.
Deshalb ist es besonders wichtig, dass die Regeln für die Platzpflege unbedingt beachtet werden. Durch einen Sturmschaden mussten auf Platz 5 mehrere Pfosten erneuert werden, was zu Mehrkosten von 2.000 € geführt hat. Die Sichtschutz-Tannen wurden am Zaun zu Vodafon unten ausgelichtet, deshalb wird über einen neuen Sichtschutz nachgedacht. Eberhard wird mit der Abteilung „Stadtgrün"sprechen wegen eines Zuschusses für eine Unterbepflanzung.

Zu 4.: Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl wird es in der Saison eng werden auf den Plätzen nach 16 Uhr, deshalb wird über verschiedene Möglichkeiten der Platzbuchung nachgedacht. Die Anlage muss aus Rücksicht auf Hardy und Gaby um 22 Uhr geschlossen werden, die Öffnungszeiten sollen offiziell ausgehängt werden.
Das Thema Eigenverpflegung auf der Terrasse beinhaltet immer wieder Konfliktstoff.
Die jüngeren Mitglieder würden die Installation einer Flutlichtanlage sehr begrüßen und die Erstellung eines Ganzjahresplatzes. Hierzu will sich eine Arbeitsgruppe mit Torsten, Peter und Klaus bilden, die Informationen über den Betrieb eines derartigen Platzes einholen wollen.
Eberhard berichtet über Gedanken, einen Antrag an den Stadtsportbund Hannover auf Platzerweiterung in der Grünanlage neben Platz 5 zu stellen.
Gleichzeitig berichtet er über unvorhersehbare Mehrkosten von 8.500 € für die Renovierung der Nassräume im Vereinsheim sowie Kosten für die Instandsetzung der Grundwasserpumpe in Höhe von 13.000 € und der Aussicht, diese in näherer Zeit ersetzen zu müssen.

Zu 5: Bis auf 2 Wochenenden (Pfingsten und 1 Nachholtermin) sind alle Plätze an den Wochenenden bis 10. Juli für Punktspiele belegt. Der Termin für das Anspielen mit geselligem Beisammensein findet wie bisher am 1. Mai ab 11 Uhr statt, Interessenten und Neu-einsteiger für das Schnuppertennis sind herzlich willkommen. Die Einzel-Meisterschaften sind vom 15. – 17. Juli als LK-Turnier zusammen mit dem HSC geplant. Die Doppel-, Mixed- und Jugendmeisterschaften sind nach Ende der Sommerferien im September geplant evtl. gemeinsam mit dem HSC. Die kommende Saison wird mit TNB-Tour Wilson-Bällen gespielt. Tennisbälle können günstig bei Jan Sbresny bestellt werden.

Zu 6: Die Bälle für die Punktspiele bezahlt der Verein (3 Dosen pro Heimspiel), danach können sie für 5,00 € pro Dose erworben werden, ansonsten werden sie als Trainingsbälle genutzt.

Zu 7: Für 2022 können Gäste mit einem Mitglied gegen eine Gebühr (5 € pro 1 Std. Einzel oder 2 Std. Doppel) auf unseren Plätzen spielen. Vereinsmitglieder haben Vorrang, wenn alle Plätze belegt sind. Das Mitglied muss sich in die ausgehängte Liste eintragen mit Datum und Name (ggf. Mail-Adresse). Ursula Langrehr rechnet die Gebühr ab.

Zu 8: Ursula Langrehr als Spartenleiterin und Jan Sbresny als Sportwart (seit 25 Jahren - mit Tendenz, dass er den Posten gerne weitergeben würde) werden einstimmig wiedergewählt. Vera Hemb aus der Damenmannschaft wäre bereit, längerfristig in der Spartenleitung mitzuarbeiten. Elodie Lichtenberger übernimmt die Aufgabe der Jugendwartin.
Herzlichen Dank an alle.

Zu 9: Über die in dem Tennis-Newsletter Nr. 31 mit Pro und Kontra vorgestellte Möglichkeit eines Buchungssystems per EDV für die Platzbelegung wurde heiß diskutiert (z,B. System Book and Play). Zuerst müsste geklärt werden, wer als Administrator zur Verfügung stehen würde, und das System einrichtet. Rene', Tivi, Tobi, Dirk und Christian wären bereit, bei der Einrichtung mitzuarbeiten. Nähere Einzelheiten müssten noch abgeklärt werden mit der Spartenleitung. Es wurde der Wunsch geäußert, über Erfahrungen in anderen Vereinen (Engelbostel, Godshorn) zu berichten und interessierte Mitglieder mehr zu informieren über den Newsletter, und im August / September das System auszuprobieren.
Für dieses Vorgehen ergab es folgendes Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen
7 Enthaltungen
5 Nein-Stimmen

Zu 10: Unter Verschiedenes wurde die Anschaffung von 6 Sonnenschirmen mit Ständer für die Plätze 1 - 3 beschlossen. Weiterhin soll der Inhalt des Sanitätskastens in der Damen-Umkleide aufgefüllt werden. Ursula ist bereit sich darum zu kümmern.

Die Versammlung wird um 21.30 Uhr geschlossen.
Hannover, den 26. April 2022

Die Spartenversammlung der Tennis-Abteilung ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Tennis

Ganzjahresplätze für den TuS Vahrenwald?

Welche Vorteile bieten Ganzjahresplätze und wären sie für unseren Verein eine sinnvolle Möglichkeit die Tennissparte attraktiver zu machen? Diese Frage will eine Arbeitsgruppe bestehend aus 3 aktiven Mitgliedern (Thorsten Schmidt, Peter Augath, Klaus Schippl) klären.

Nur eine Firma, nämlich die Firma SPORTAS GmbH, bietet einen Tennisbelag für die ganzjährige Nutzung für den Indoor und Outdoorbereich an. Die Firma wirbt mit folgenden Vorteilen:

-Ganzjährigen Bespielbarkeit

-Keine oder wenig Bewässerung je nach Gleitbelag

-Gelenk- und muskelfreundlicher Belag

-Ebenflächige, trittfeste (keinerlei Löcher) und zähelastische Spieldecke – weniger Wartung

-Gute Wasserdurchlässigkeit

-Integrierte Linierung

-Lange Lebensdauer

-Keine aufwändigen Frühjahrsüberholungen

Der Allwetterplatz besteht aus einer trittfesten, ebenen, wasserdurchlässigen und frostsicheren Spieldecke. In einem speziellen Verfahren wird ein Granulat verfestigt und bildet die Grundlage für den Gleitbelag. Beim Typus Gleitbelag lassen sich 2 Arten unterscheiden:

-Ein Kunststoff- oder Gummigranulat, bei dem keinerlei Bewässerung erforderlich ist

-Ein spezielles Ziegelmehl (geringe Bewässerung notwendig)

Wir hatten die Gelegenheit beim TC Godshorn einen derartigen Tennisplatz zu begutachten und darauf zu spielen. Der Platz wurde im Frühjahr 2020 fertiggestellt und besteht aus einer Gleitschicht mit einer Gummigranulat ähnlichen Schicht. Damit muss der Platz nicht bewässert werden und die Gleitschicht wird nicht vom Wind verweht. Einmal im Jahr wird etwas Granulat nachgestreut, da nach dem Abziehen der Plätze die Gleitschicht tendenziell nach außen gefegt wird. Dies ist ein geringer Arbeitsaufwand, der in ca. 1 h erledigt sein sollte. Mit der Schaufel wird eine geringe Menge (ca. 5 Schaufeln) auf jeder Seite des Platzes ausgestreut und mit dem Netz plangezogen.

Die Kosten betrugen für diesen Platz vor 2 Jahren ca. 40 kEUR. Eine Bezuschussung von ca. 60% war möglich. Da der umgestaltete Platz in Godshorn ein Hartplatz war und sich somit von unseren Plätzen unterscheidet, ist der obigen Betrag nur als Richtwert zu betrachten.

Welche Erfahrungen haben wir beim Bespielen des Platzes gemacht:

-Platz ist stumpfer als herkömmliche Sandplätze, d.h. das Rutschen auf dem Platz ist einge-

schränkter möglich aber nach kurzer Eingewöhnung kein Problem

-Ball springt höher ab

-Ballsprung ist wegen der ebenen Fläche gut kontrollierbar. Kein Verspringen der Bälle!

-Platz scheint gelenkschonend zu sein, federt etwas

Empfehlung:

-Da beim TuS eine Bewässerungsanlage zur Verfügung steht, wäre ein gewohnter Ziegelmehl-Gleitbelag eine sinnvolle Alternative zum beschriebenen Kunststoff(Gummi)Granulat-Gleitbelag.

Vorteil: Ballabdruck hier sichtbar, Rutschverhalten gewohnter.

-Platz 5 würde sich für den Umbau anbieten, da ein Ganzjahresplatz für das Training hilfreich wäre und somit auch die Attraktivität des Vereins erhöht wird.

Senioren-Stammtisch

Die Senioren der Tennisabteilung treffen sich zum Senioren-Stammtisch in unserem Vereinsheim jeweils am letzten Freitag im Monat ab 17 Uhr. Willkommen sind alle Senioren der Tennisabteilung, aktiv und passiv, ohne Verpflichtungen zum zwanglosen Beisammensein nach dem Motto: gemeinsam statt einsam. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Internetauftritt des TuS Vahrenwald unter
www.tus-vahrenwald.de Tennis

Die Website ist eine unserer besten Gelegenheiten, die Sparte nach außen zu repräsentieren.

Auf der Homepage des Vereins (www.tus-vahrenwald.de) findet ihr aktuelle Informationen sowie Berichte über Mannschaften und Meisterschaften/Turniere. Details zu den Mannschaften gibt es in nuLiga, dem Tennis-Informations-System des TNB, dort findet man die namentlichen Mannschaftsmeldungen, die Spieltermine sowie die Spielergebnisse und die Tabellenstände.

Mit einem Click kommt man von unserer homepage direkt zur TuS-Seite im TNB-System.

Neu ist seit einigen Monaten ein „Newsletter“. Er wird per E-Mail verschickt. Es ist ein neues Medium der Tennissparte und soll in Zukunft unregelmäßig erscheinen. Eure Emailadresse habt ihr in der Vergangenheit der Spartenleitung zur Verfügung gestellt, um informiert zu werden. Sofern ihr den Newsletter nicht mehr empfangen möchtet, könnt ihr euch über einen Link unten in der entsprechenden E-Mail jederzeit selbständig von der Empfängerliste streichen. Gerne soll der Newsletter im interessierten Bekanntenkreis weitergegeben werden.

Verantwortliches Redaktionsteam ist

TVi, Ursula, Eberhard S, René, Christian, Eberhard M., Dirk, Jan

Tschüss bis bald

Margret und Klaus

Wandern

Rund um Kaltenweide

Am 3. April 2022 ist Armin mit fünf Wanderinnen unterwegs. Allesamt sind von Kopf bis Fuß dick eingepackt, denn es ist kalt, bei Wind noch kälter. Blauer Himmel wechselt sich mit Wolken in allen Graustufen ab.

Kaltenweide/Bahnhof erreichen wir mit dem Bus von Langenhagen/Zentrum aus. Wir laufen los Richtung Norden. Reiterhöfe, Holzstapel und zwei im Feld sitzende Rehe säumen unseren Weg. Pferde begegnen uns hier öfter als Fahrräder! Ingelore nimmt ein wenig Grün mit für zu Hause.

In Maspe kommen wir an der 1000-jährige Eiche vorbei. Polo- und Golfplatz sind in der Ferne zu sehen. Die Eichenkreuzburg steht nun vor uns und erinnert an eine mittelalterliche Trutzburg. Hier ist jedoch Gastlichkeit angesagt, denn es ist eine Begegnungsstätte für junge Menschen. Zeit für eine kleine Rast.

Ein Graupelschauer komplettiert das Aprilwetter. An der bekannten Gaststätte Waldkater gehen wir vorbei und treten nach einer Runde auf schönen Waldwegen den Rückweg an.

In Altenhorst überholt uns ein Bus. Tja, mit dem hätten wir zurückfahren können. Tatsächlich hält der Fahrer an und nimmt uns mit. Ich glaube, das war Ingelores Werk.

Vor unserer Rückkehr nach Langenhagen kehren wir in Kaltenweide ein. Im Lokal entscheidet sich die Kaffeemaschine zum Streik – „hat Corona“, meint die junge Bedienung.

Gewissenhaft & liebevoll ist alles von Gisela und Armin vorbereitet worden.

Vielen Dank!

Kathrin

Wandern

Das Finale - Ihme III

Kurz vor Weihnachten letzten Jahres hatte ich in Anbetracht erneuter Corona Einschränkungen schon daran gezweifelt, dass wir am Ostermontag 2022 am Ihmestein stehen würden. Aber manchmal geschehen eben noch Wunder.

Tatsächlich treffen sich am 18. April sieben Wanderer auf dem Hauptbahnhof zwischen Gleis 8 und 9. Der Zug fährt zunächst in die falsche Richtung und es ist erneut fraglich, ob das mit dem Ihmestein noch was wird. Aber über die Güterumgehung Leinhausen Bornum kommen wir auf den rechten Weg zurück. Hat wohl alles mit Bauarbeiten zu tun. In Weetzen steigen wir in einen Bus um, der uns nicht nur bis Lemmie, sondern sogar bis Sorsum bringt - 1 km weniger Fußweg.

Jochen führt uns bereits kurz hinter Sorsum zum Ihmestein bei Evestorf. Hier beginnt am Zusammenfluss des Bredenbecker Bachs und des Wennigser Mühlenbachs die Ihme, welche nach 16 km in Hannover an der Fährmannsinsel in die Leine fließt.

Das Wetter ist super. Bei einer ersten Pause verteilen Gisela und Armin Ostereier.

Weiter geht's ein Stück die Straße entlang im Gänsemarsch, danach durch einen Eisenbahntunnel und an Störchen und Wasserbüffeln vorbei. Hier waren wir 2019 schon einmal!

Bald überqueren wir in Vörie den Ihme-Umfluter und bei der Wassermühle die Ihme selber. Wir entscheiden uns gegen den geraden Weg und für einen Pfad nahe der Ihme. Da hier eine Wildruhezone ist, bedeutet das ca. 2 km lang Schweigen! Man kann ja auch mal den Mund halten.

Hinter Roloven erreichen wir das Rittergut Bettensen und die Bettenser Mühle, die eine Windmühle gewesen sein muss. Für eine Wassermühle ist die Ihme zu weit weg.

Nach dem Durchqueren eines Wäldchens endet unsere 10 km Wanderung im Restaurant Chan.

Diese Strecke auszuarbeiten dürfte nicht ganz einfach gewesen sein. Vielen Dank, Jochen!

Kathrin

Impressum und Mitgliedsbeiträge

Badminton · Baseball · Eltern/Kind-Turnen · FitKids · Fitness Floorball · Gymnastik 50+ · Hobbyball · Korbball · Nordic-Walking · Pilates Rhythmische Sportgymnastik · Skat · Softball · Tennis · Tischtennis · Trampolin · Volleyball · Wandern

Geschäftsstelle	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511/63 47 80, Telefax 0511/37 57 47 Email info@tus-vahrenwald.de Geschäftszeit: Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr
Platzwart	Hardi Flegerbein, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511/61 34 96, Mobil 0176/411 593 97
Vereinsgaststätte	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 0179/9375016
Homepage	www.tus-vahrenwald.de
Bankkonto	Hannoversche Volksbank eG IBAN DE73 2519 0001 0778 3515 00 (BIC VOHADE2H)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Amtsgericht Hannover VR-Nr. 2699
Gestaltung	Redaktionsteam des TuS Vahrenwald 08 Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Email redaktion@tus-vahrenwald.de
Anzeigenverwaltung	Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V. (Kontakte und Anschrift siehe weiter oben)
Druck	Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf
Erscheinungstermine	Feb., Mai, Okt. (Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für das Heft 1/2023 ist am 21. Dezember 2022.

Monatliche Mitgliedsbeiträge (gültig seit dem 1. Januar 2020)

Erwachsene	19,00	Euro*
Kinder bis zum vollendeten 13. Jahr	11,50	Euro*
Kinder mit Hannover Aktiv Pass	10,00	Euro*
Jugendliche ab 14 Jahre, Azubi, Studenten	13,50	Euro*
Erwerbslose	13,50	Euro
Eltern- und Kindturnen (ab Laufalter bis 4 Jahre)	19,00	Euro*
Familie	40,00	Euro*
Wandern, Skat	9,50	Euro*
passive Mitglieder	7,50	Euro*

*inkl. Bauzuschuss

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen	(seit Apr. 2021)	
Erwachsene	60,00	Euro jährl.
Jugendliche	30,00	Euro jährl.
Ehepaare (gemeinsam)	80,00	Euro jährl.

Für Baseball/Softball ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen	(seit Jan. 2021)	
Baseball Herren	104,00	Euro jährl.
Baseball Nachwuchs	60,00	Euro jährl
Baseball Schüler	48,72	Euro jährl
Softball Damen	85,44	Euro jährl.
Softball Nachwuchs	48,72	Euro jährl.

Für Rhythmische Sportgymnastik ist folgender zusätzlicher Spartenbeitrag zu zahlen		
Training 2 Mal pro Woche	40,00	Euro mtl.
Training 3 Mal pro Woche	60,00	Euro mtl.
Training ab 4 Mal pro Woche	70,00	Euro mtl.
Geschwisterrabatt 20% ab 3 Mal pro Woche		

Der Vorstand

Trainingszeiten – Halle (Stand: August 2022)

Zeiten unter Vorbehalt der aktuellen Vorgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Aktuelle Informationen unter www.tus-vahrenwald.de oder bei der jeweiligen Spartenleitung.

Badminton			
Frauen / Männer	Freitag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Baseball / Softball			
1., 2., 3. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
3. Herren / Junioren (14 tägl. Wechsel)	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Auf dem Loh
Junioren, Jugend, Schüler	Montag	18:30 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
	Donnerstag	18:30 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
Damen	Mittwoch	18:00 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
Fitness / FitKids / Turnen			
Eltern und Kind (Laufalter-4 Jahre)	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
3-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
3-6 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
5-10 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
6-10 Jahre	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Tegelweg
7-12 Jahre	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-... Jahre	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Leistungsriege	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Frauen			
Fitness	Montag	19:00 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
DiDaFit	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Männer			
Jedermannsport	Donnerstag	18:30 – 20:00 Uhr	Schule Tegelweg
Frauen / Männer			
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Pilates	Montag	18:15 – 19:15 Uhr	Schule Alemannstraße
Gymnastik 50+	Montag	16.00 – 17:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:15 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Floorball			
Junioren U15 / U17	Montag	17:00 – 18:30 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Herren 2. BL	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	ISHR (Internationale Schule)
Junioren U11	Mittwoch	15:20 – 16:30 Uhr	ISHR (Internationale Schule)
Junioren U13 / U15	Mittwoch	15:20 – 16:30 Uhr	ISHR (Internationale Schule)
Junioren U9	Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Herren RL GF	Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr	ISHR (Internationale Schule)
Herren 2. BL (Mustangs)	Donnerstag	19:00 – 21:00 Uhr	ISHR (Internationale Schule)
Herren 2. BL	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule
Korbball			
4 - 7 Jahre Ballschule Mädchen	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
8-16 Jahre	Mittwoch	18:00 – 20:15 Uhr	Schule Alemannstraße
ab 16 Jahre / Damen	Mittwoch	20:15 – 22:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Damen / Mixed	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Hobbyball			
Hobbyballer	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle

Trainingszeiten – Halle

Rhythmische Sportgymnastik			
MINIs (3 - 4 Jahre)	Mittwoch	16:15 – 17:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	Mittwoch	16:15 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Kiddies (5-6 Jahre)	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uh	Schule Glücksburger Weg
	Donnerstag	16:00 – 17:00 Uhr	Mehrzweckraum Vereinshaus
	Sonntag	10:00 – 11:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Fortgeschrittene (ab 6+)	Montag	ab 17:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	Donnerstag	ab 17:15 Uhr	Herschelschule, große Halle
	Samstag	ab 15:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
	Sonntag	ab 11:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19:00 Uhr	in der Vereinsgaststätte
Tennis			
Jugend	Montag	16:00 – 20:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
(nur Oktober - April)	Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
	Freitag	15:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
Tischtennis			
Jugend	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	18:00 – 19:45 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Erwachsene	Montag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	19:45 – 21:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Trampolin			
Anfänger (6-11 Jahre)	Donnerstag	17:00 – 18:15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (ab 12 J.)/Leistungsriege	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Leistungsriege (ab 12 J.)	Montag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
	Mittwoch	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Volleyball			
Herren	Montag	19:30 – 21:45 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
	Donnerstag	19:45 – 21:45 Uhr	Sporthalle Hintzehof
1. + 2. Damen	Montag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
3. Damen	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Mädchen und Jungen ab 10 Jahre	Freitag	16:15 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit	Mittwoch	19:30 – 21:45 Uhr	Schule Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball		
Herren Trainingsgruppe A	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe B	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe C	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Herren Trainingsgruppe D	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Damen	Dienstag	18:00 – 20:30 Uhr
	Donnerstag	18:30 – 20:30 Uhr
Junioren	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Jugend	Montag	16:30 – 18:30 Uhr
	Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
Schüler	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr

Beachvolleyball		
Damen / Herren	Montag	ab 18:00 Uhr
	Dienstag	ab 18:00 Uhr
	Donnerstag	ab 18:00 Uhr
Freizeit	Montag	ab 18:00 Uhr
Freizeit (in den Sommerferien)	Mittwoch	ab 18:00 Uhr
FitKids (Mai - September)		
Training Sportabzeichen	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
Hobbyball		
Mai bis September	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
Korbball		
4 - 7 Jahre Ballschule	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr
8 - 16 Jahre	Mittwoch	18:00 – 19:30 Uhr
Damen / Mixed	Dienstag	17:30 – 19:30 Uhr
Nordic Walking		
Oktober bis März	Samstag	10:00 Uhr
April bis September	Donnerstag	17:30 Uhr
April bis September	Freitag	18:30 Uhr

Vorstand des TuS Vahrenwald 08

Vorsitzender	Eberhard Mecklenburg, Auf dem Dorn 33 30165 Hannover, T: 0511/350 24 53 E: vorsitzender@tus-vahrenwald.de
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	N. N.
Sportwartin	Marion Willigeroth, Isernhagener Straße 96 30163 Hannover, M: 0174/217 83 03 E: sportwart@tus-vahrenwald.de
Kassenwart	N. N.
Schriftwartin	Renate Tegtmeyer, Rotermundstr. 16 30165 Hannover, T: 0511/350 48 66 E: schriftwart@tus-vahrenwald.de

Ehrenrat

Ingrid Breuker	Wittenberger Straße 18, 30179 Hannover	T: 0511/60 32 36
Jutta Gerke	Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen	T: 0511/72 24 10
Helmut Haase	Kugelfangtrift 140, 30657 Hannover	T: 0511/604 15 66

Abteilungsleiter

Badminton	Liane Gömann T: 0511/66 01 01 E: badminton@tus-vahrenwald.de
Base-/Softball	Andrea Hollemann M: 01573/479 0369 Alexandra Hansmann M: 0173/817 9522 E: baseball@tus-vahrenwald.de
FitKids/Fitness	Marion Willigeroth M: 0174/217 83 03 E: sportwart@tus-vahrenwald.de
Floorball	Nicole Balschun M: 01520/44 27 175 Christian Gömann T: 0511/66 01 01 E: floorball@tus-vahrenwald.de
Hobbyball	Daniel Weitekamp T: 0172/6649462 E: hobbyball@tus-vahrenwald.de
Korbball	Juliane Tegtmeyer M: 0173/4192010 E: korbball@tus-vahrenwald.de
Nordic Walking	Marion Willigeroth (Kontakte s. u. FitKids)
Rhythm. Sportgym.	Leila Urban M: 01575/0281421 E: rsg@tus-vahrenwald.de
Skat	Andreas Werner T: 05065/80 03 10 M: 01575/074 06 81
Tennis	Ursula Langrehr T: 0511/350 63 02 M: 0174/780 94 18 E: tennis@tus-vahrenwald.de Jan Sbresny T: 0511/66 63 73 E: sportwart.tennis@tus-vahrenwald.de
Tischtennis	Werner Schomburg T: 0511/63 63 19
Trampolin	Maren Sauer T: 0178/5592110 E: trampolin@tus-vahrenwald.de
Volleyball	Christian Wiegand M: 0177/634 36 03 E: volleyball@tus-vahrenwald.de Renate Tegtmeyer (Freizeit) T: 0511/350 48 66 E: freizeit.volleyball@tus-vahrenwald.de
Wandern	Joachim Breuker T: 0511/604 38 98 E: wandern@tus-vahrenwald.de

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

GRILLHOF ACHTAMAR

Was bieten wir an:

- etwas für den kleinen Hunger
- bürgerliche, deutsche Küche
- armenische und georgische Speisen
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill
- alkoholische und alkoholfreie Getränke
- Räumlichkeiten für private Feiern

T.u.S. Vahrenwald 08

TuS Vahrenwald 08 e. V.
Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
☎ : 0511 / 63 54 94
: 0179 937 50 16
@ : grillhof.achtamar@tus-vahrenwald.de

Wandern

Am Benther Berg vorbei

Da alle Teilnehmer pünktlich am Treffpunkt eingetroffen waren, konnte es mit der Linie 9 auch direkt losgehen. Wir fuhren bis zur Haltestelle „Safariweg".

Beim Aussteigen aus der Stadtbahn kam es zu einem kleinen Zwischenfall, denn diese Haltestelle ist nicht barrierefrei: Wie immer schlossen die Türen der Bahn zu schnell und so hatten Roswitha und ihr Rollator ein Problem mit dem Höhenunterschied. Aber, gemeinsam geht alles besser!

Nachdem wir dann alle heil aus der Bahn waren, ging es den Safariweg entlang bis zum Badebornteich (Relikt eines 2004 renaturierten ehemaligen Wasserspeichers, der aus Quellen des Benther Berg gespeist wird). Wir sind dann ein Stück an der Bade entlang gegangen, Namensgeber von Badenstedt.

Nach dem Abbiegen Richtung Davenstedt ging es an der Fösse entlang. An dem Bachlauf hat der „Bürgerverein Badenstedt und Umgebung" eine Wassertretstelle gebaut, an der wir eine kleine Rast einlegten. Gisela nutzte den Stopp die dortigen Blumen zu bewässern.

Über Davenstedt und Körtingsdorf ging es dann zur Einkehr ins Restaurant „Ganesha". Nach einer hervorragenden Mahlzeit beendeten wir die Wanderung an der Haltestelle „Bauweg".

Peter

Wandern

Sieben Fußstapfen

Sonne, Sonne und nochmal Sonne! Neun Wanderer haben sich am 15. Mai um 10 Uhr an der Endhaltestelle der Linie neun in Empelde getroffen. Zunächst sind wir ein Stück durch Empelde gelaufen, dann weiter durch Felder, an Rapsfeldern vorbei Richtung Benthe. Auf dem Weg dorthin sind wir an der Windmühle Sieben Trappen vorbeigekommen. Unter einer herrlichen Kastanie haben wir eine Pause eingelegt und haben die sieben Kreuzsteine*) vor uns gehabt.

Der anschließende Weg durch den Wald war eine Erholung. Es ging weiter Richtung Empelde, wo wir gemeinsam beim Griechen gegessen haben und wo sich nach 10,5 km unsere Füße erholen konnten. Für diese schöne Wanderung danken wir Gisela und Armin.

Ursula

*)*Text auf der Infotafel dazu:*

Bereits 1474 werden die Kreuzsteine, welche Zeugen einer schon für 1359 belegten Benther Gerichtsstätte sind, in einer Urkunde erwähnt. Bis 1857 standen sie an sieben Vertiefungen, den sogenannten ‚Sieben Trappen', auf dem Feld. 1978 erhielten sie ihren heutigen Platz. Der Sage nach hat einstmals ein Bauer unter Eid vor Gericht ausgesagt, er habe seinem Knecht den vollen Lohn ausgezahlt und würde, falls dies eine Lüge sei, vom Teufel nach sieben Schritten in die Erde gerissen werden. Als der Bauer die Gerichtsstätte verlassen wollte, versank er, weil er Unwahres ausgesagt hatte, mit jedem Schritt tiefer im Erdboden, bis er mit dem siebten Schritt vollständig verschwand. Diese Sage stellt eine Mahnung zur Ehrlichkeit dar.

Förderverein
Dorfentwicklung
Benthe e.V.

Wandern

Wie der Berg zu seinem Namen kam

„Dabei ist Wandern die ideale Fortbewegungsart, wenn man den Dingen auf den Grund gehen möchte, und der einzige Weg in die Freiheit. Nähert man sich einem Ort anders als auf Schusters Rappen, kommt man allzu schnell dort an und verpasst tausend köstliche Freuden, die einen am Wegesrand erwarten." Mit diesem Zitat von Elizabeth von Arnim beginnen unsere heutige Wanderung. Geografisch starteten wir – zwölf an der Zahl – an der Stadtbahnhaltestelle Burgweg.

Gespannt folgen wir Kathrin in eine der umliegenden Kleingartenanlagen und fragen uns:

- Um welchen Berg geht es heute?
- Wird es heute trocken bleiben, die Regenwahrscheinlichkeit beträgt 70%?

Der ersten Gartenkolonie folgt die nächste, wir lesen Namen wie Lindener Alpen, Bergfrieden, Lindener Eisen und Stahl, Ihlpohl, Langenfelde und auch Schwarze Flage. Letzterer Name wirft die Frage nach der Herkunft / Namensdeutung auf*).

An der Güterumgehungsbahnstrecke – nahe der Empelder Kurve – ändert sich das Bild. Wir haben Bornum erreicht, einwohnermäßig dem zweitkleinsten Stadtteil Hannovers nach Wülferode. Erst 1953 wurden hier Straßennamen vergeben und noch ein Kuriosum weiß Kathrin zu berichten: Es gibt nur eine Zufahrtsstraße zu diesem Wohngebiet. Mich beeindrucken die vielen schönen, alten Häuser. Wir unterqueren die Bückeburger Allee und sind damit im Stadtteil Mühlenberg. Gleich linker Hand hinter der Unterführung liegt ein großer Spielplatz auf dem wir rasten (ohne zu rosten). Anders als vielleicht erwartet zeigt der Stadtteil viel Grün. Linker Hand taucht irgendwann das riesige Gelände vom SV Mühlenberg auf. Von dort starteten vor Jahren die Touren eines Kreiswandertages.

Wir erreichen den Stadtteil Wettbergen und stehen unvermittelt vor einer Windmühle, der Nummer fünf von sechs – laut Kathrin – die noch in Hannover existieren:

Wandern

- Anderter Mühle, am 11.07.21
- Alte Mühle (Tiergarten), am 27.06.21
- Buchholzer Mühle, am 18.10.21
- Lindener Mühle, am 22.03.22
- Wettberger Mühle, am 29.05.22
- ???

Das heutige Bauwerk, umgebaut zu einem Wohnhaus, steht am südlichen Hang des Mühlenberges und dieser ist der Namensgeber für den, von hier nördlich liegenden Stadtteil. Unsere Frage eins ist damit beantwortet!

Auch die Antwort auf Frage zwei lässt nicht lange auf sich warten. Auf dem Weg von der Mühle zur nahegelegenen Einkehr kommt es feucht von oben herab, der Regen wird so stark, dass wir uns „wetterfest" machen.

Gut gesättigt – der Regen hat aufgehört – machen wir uns auf den Weg zur nahegelegenen

Stadtbahnendhaltestelle Wettbergen. Die Erfahrung des Tages, Elizabeth von Arnim hatte recht!

Jochen

**)Der Name wurde von der dortigen Flurbezeichnung übernommen, wobei das niederdeutsche Wort Flage Fläche bedeutet. Flurnamen sind geografische Namen, die von den ansässigen Bewohnern geprägt und oft ohne schriftliche Fixierung im örtlichen Sprachgebrauch weitergegeben und größtenteils in das heutige Katasterwesen übernommen wurden. Nebenbei bemerkt, auch Ihlpohl ist ein Flurname und nimmt Bezug auf damalige (Blut-)Egelteiche.*

Durch´s Liether Holz

Am Sonntag, dem 12.06. fanden sich am Hauptbahnhof um 9 Uhr elf Wanderfreudige ein, die dem Ruf unseres Wanderführers Jochen gefolgt sind, zum Liether Holz zu wandern.

Die erste Etappe erfolgte mit der S-Bahn bis nach Wunstorf, von dort ging es weiter mit dem Bus bis nach Blumenau. Jetzt begann unsere Wanderung durch grüne Wiesen, ein von Landwirtschaft geprägtes Gebiet, bestellte Felder so weit das Auge reichte mit Gerste, Weizen, Raps, Rüben, Kartoffeln, Senf und mit Folien abgedeckte Spargelfelder. Einige Fahrradfahrer kreuzten unsere Wege,

ansonsten waren wir ganz unter uns, kein Lärm oder Autogeräusche beeinträchtigten unsere Gespräche oder Gedanken. Jochen machte uns auf den Flughafen Wunstorf aufmerksam, der in der Ferne zu sehen war. Nach ca. einer Stunde erreichten wir das Liether Holz, ein Waldgebiet, das wir durchquerten bis zu unserem Ziel, das Landgasthaus Meyer. Wir entschieden uns aufgrund des guten Wetters im Außenbereich der Gaststätte Platz zu nehmen. Eine umfangreiche Speisekarte bot Gerichte für jeden Geschmack und Geldbeutel, so dass sich jeder nach Bedarf stärken konnte. Unser Aufenthalt im Gasthof zog sich doch so in die Länge, dass wir einen vorgesehenen Zuganschluss verpassten und erst eine Stunde später, um 15.31 Uhr den Bahnhof Poggenhagen verließen. Es gab am Bahnhof aber genügend Sitzmöglichkeiten, so dass wir die Wartezeit bequem und entspannt, mit dem einen oder anderen im Gespräch, verbracht haben.

Vor unserer Abfahrt bedankten wir uns bei Jochen für die wunderschöne Wanderung und kehrten zufrieden, mit neuen Eindrücken aus unserer Region, zurück nach Hannover.

Elke

Die südliche Leine bei Hitze

Am 26. Juni 2022 starten sechs unerschrockene Wanderer an der Peiner Straße zu einer Rundwanderung. Im Schatten sollen es knapp unter 30 Grad werden, aber in der Sonne gewiss mehr. Folglich wird die Strecke ein wenig gekürzt.

Nach dem Sieben-Meter-Teich laufen wir auf dem Osterbrückenweg Richtung Hemmingen und blicken auf den Großen Ricklinger und Großen Hemminger Teich.

Wir kommen am Hemminger Bad vorbei und begegnen einer anderen Wandergruppe. Nahe dem Hemminger Schulzentrum laden zwei Bänke zur Rast ein. Die Stimmung ist gut – man kennt sich.

Weitere Teiche folgen, bis wir an der Wilkenburger Straße den Rückweg antreten.

Über die Einsiedlerbrücke gelangen wir zur Leineinsel und zum Brückenhaus. Allerlei Schwimmendes wie Kajaks, Kanus usw. ist auf der Leine unterwegs.

Wir sind wieder in Döhren und entdecken ein Storchennest. Im gut besuchten Paddel-Klub Hannover e.V. stärken wir uns, bevor wir zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Liebe Gisela, vielen Dank für deine schöne Wanderung!

Kathrin

Wandern

Corona und die Alte Backstube

Geplant war die heutige Wanderung für 30.06.2019! Die Meterologen warnten dann aber vor extremer Hitze, sodass wir die Tour absagen mussten. Ein zweiter Anlauf war für den 14.06.2020 vorgesehen, verhindert hat die Durchführung damals dann das „kleine Miststück" wie es Kathrin zu nennen pflegt. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei!

Ich hatte ja schon die Befürchtung, dass die Hitzewelle der letzten Tage uns auch den 10. Juni vermiesen würde, aber Glück gehabt. Die Tagestemperaturen nehmen ab und am Dienstag beim Wandertreff finden sich auch sieben Teilnehmer. Donnerstag dann zwei Absagen; das kleine Miststück hat zu geschlagen.

Heute sitze ich nun in der Linie 2 zum Hauptbahnhof. Mir gegenüber hat Herr Waraich Senior Platz genommen, er ist auf Weg zu dem von seinem Sohn betriebenen Corona-Testzentrum. Das Wort Corona ist allgegenwärtig.

Am Bahnhof werde ich schon von den verbliebenen Mitwanderern erwartet. Weiter geht es mit der S4 nach Bissendorf wo wir heute starten werden. Bis zur Bebauungsgrenze kommen wir an etlichen schönen, teilweise sehr alten, Fachwerkhäusern vorbei. Nun liegen gut neun Kilometer Felder und Wälder vor uns.

An einer Brücke über den Mühlengraben treffen wir auf zwei junge Familien mit Kindern und Hunden. Wir verweilen hier ein bisschen und beobachten wie die Tiere im Wasser spielen und wie ein kleines Mädchen eine Krebsschere aus dem Wasser holen möchte. Sie will sie haben, ekelt sich aber gleichzeitig sie anzufassen. Mit Papas mentaler Unterstützung nimmt sie sich ein Herz und greift zu, geschafft. Alle beäugen den Fund, der nun auch noch mit nach Hause soll. Gott sei Dank hat wenigsten die Jacke von Papa Taschen, so dass der Transport auch gesichert ist.

Wir brechen wieder auf. Noch über das eben Erlebte diskutierend verpasse ich einen Abzweig, was uns – wie sich später herausstellt – einen Umweg von 200 Metern machen lässt.

Das Wetter hält sich, von den prognostizierten örtlichen Regenschauern bekommen wir keinen ab. Etwas nervig ist der sehr deutlich Temperaturunterschied zwischen Sonnenschein und Schatten im Zusammenhang mit einem leicht böigen Westwind der Stärke vier.

Im geplanten Zeitfenster erreichen wir unsere heutige Einkehr, die Alte Backstube (früher mal Café Adam). Wir lassen es uns bei Kaffee und Kuchen, bzw. vegetarische Ravioli an grünem Spargel gut gehen.

Auch auf der Rückfahrt mit dem Regiobus zum Bahnhof Großburgwedel wird Corona wieder zum Thema. An einer der Haltestellen steigt ein Fahrgast ohne FFP2-Maske zu, was dem Busfahrer nicht entgeht. Er schließt die Tür nicht und fordert den Zugestiegenen auf auszusteigen oder eine entsprechende Maske aufzusetzen. Nach kurzer Diskussion über „sind doch nur zwei Haltestellen" und „die können Sie auch zu Fuß gehen" hat der Fahrgast dann doch einen Mund-Nasen-Schutz dabei und setzt ihn auf.

Wandern

Am Bahnhof angekommen entscheiden sich Armin und Gisela statt mit dem Metronom mit dem Bus „Langenhagen Zentrum“ zu fahren. Eine weise Entscheidung, unser Zug hat wegen einer Baustelle 30 Minuten Verspätung. Die Zeit vergeht schnell, wir haben nämlich eine interessante Unterhaltung mit einer hoch dekorierten Schützin.

Ich hoffe die Tour hat allen gefallen

Jochen

Eine Seenwanderung …

…dies hört sich für den heutigen Tag gut an, es sind für den Nachmittag bis zu 30 Grad vorhergesagt worden. Wir gehen am Rande von Marienwerder kurz vor 10 Uhr los. Neun Personen sind am Treffpunkt, das freut Gisela als Wanderführerin bestimmt. Sie sagt uns zu Beginn, es gibt schöne Waldstücke mit Schatten, aber auch freie Flächen mit Sonne. Wir werden auch den Berenbosteler See besuchen, aber nicht umrunden damit wir unsere Wanderung um 13 Uhr, ehe die große Hitze kommt, beenden können.

Los geht es in Richtung Schwarzer See, der liegt im Garbsener Stadtpark. Im Schatten, bei der ersten Trinkpause, gratulieren wir Ingelore nachträglich zum Geburtstag. Die Schokolade, die sie hier verteilt, ist noch nicht geschmolzen!

Unterwegs sehen wir einen Wasserspielplatz, ein Kneipp-Becken, eine Fledermausbehausung

in einem alten Ringofen und Nistkästen an den Bäumen.

Wir gehen weiter, am Bosse Teich vorbei, zum Berenbosteler See. Zwischendurch legen wir natürlich Trinkpausen ein.

Auf dem Rückweg umrunden wir eine Wiese mit vielen verschiedenen Bäumen. Die Bäume sind größtenteils mit Erläuterungen beschildert. Von vielen Baumarten habe ich noch nie etwas gehört. So lernen wir auf jeder Wanderung etwas Neues. Weiter geht es durch das Märchenviertel, wir sehen die Namen Hänselriede, Gretelriede, Rübezahlhof, ...

Wir erreichen den Stadtteil Auf der Horst, was die Frage aufwirft: „Woher kommt der Name?“ Hier die Auflösung, das niederdeutsche Wort Horst steht für ″Wo vormals Bäume gestanden haben″ oder auch „Kahler Hügel“.

Jetzt streben wir unser Tagesziel an, den Marshof, es ist kurz vor 13 Uhr.

Bei einem „Griechen“ nehmen wir die empfohlenen Plätze im Inneren des Restaurants ein, was sich als sehr gut herausstellt. Wir kühlen trotz heißem Essen tatsächlich ab.

Die Einkehr sollte natürlich nicht das Hauptthema sein, es war eine schöne Wanderung mit vielen neuen Eindrücken aus der Umgebung von Hannover.

Danke Gisela, dass du die Wanderung durchgeführt hast.

Hildegard

Was erwartet uns in Stöcken?

Diese Frage stellt uns Kathrin am heutigen Sonntag – 7. August ‘22 – an der Stadtbahnhaltestelle Pascalstraße. Auf einem mitgebrachten Zettel notiert sie mit einem dicken Filzstift

- Stöckener Friedhof,
- Wissenschaftspark – der liegt aber in Marienwerder,
- Klappenburgbrücke – bekannt aus den Verkehrsnachrichten,
- VW-Werk,
- Conti,
- Heizkraftwerk (Anm.: Es erzeugt etwa ein Viertel der benötigten Fernwärme Hannovers!),
- Synagoge Fuhsestraße.

Mit den Worten „Mal seh‘n, was wir seh‘n“ starten wir und folgen dem Lauf des Roßbruchgraben. Die erste Straßenüberquerung – Hollerithallee – weckt Erinnerungen an meine Studien-

zeit: Hollerith war der Erfinder der Lochkarte. Mit solchen Lochkarten wurden früher Programmcode und Daten in Rechenanlagen eingelesen.

Noch ist es nicht zu warm, aber Kathrin hat schon mal eine kurze Trinkpause eingeplant.

Nun verlassen wir den Roßbachgraben und folgen der B6 Richtung Osten bis zur Garbsener Landstraße. Wir überqueren den Desbrocksriedegraben (kurz: Riede), der hier die Grenze zwischen den Stadtteilen Marienwerder und Stöcken bildet und kurze Zeit später in die Leine mündet. Das Wasser der „Riede" sammelt sich zunächst zwischen Godshorn und Vinnhorst, durchläuft Schulenburg-Süd und Engelbostel. Ab dem Mittellandkanal, nahe dem Kinderwald, ist der Graben verrohrt und sieht erst kurz hinter der Conti wieder Tageslicht.

Wir folgen weiter der B6, unterqueren die Klappenburgbrücke und kommen zum Stöckener Bach der in Sichtweite in die Leine mündet. Kathrin weiß zu berichten: Bei Leine-Hochwasser kehrt das Gewässer seine Fließrichtung um und überflutet das „Hinterland" mit Leinewasser. Ab jetzt wird der Stöckener Bach für längere Zeit unser Begleiter sein.

Durch einen langen, schmalen und dunklen Tunnel unterqueren wir die B6; über uns die Autos und die Stadtbahn, unter uns – nur durch ein Gitterrost getrennt – der Bach. Weiter geht es durch Alt-Stöcken und unvermittelt stehen wir vor einem Relikt aus dem Zweiten Weltkrieg, einem entfestigten Hochbunker. Umgestaltet zu einem Wohngebäude gliedert sich der „Klotz" so unauffällig in das Umfeld ein, dass er den wenigsten unserer Neunergruppe aufgefallen ist. Im Internet ist wenig über den Bunker zu finden, aber die Frage nach der Außenwandstärke lässt sich beantworten: 110 cm.

Zurück am Stöckener Bach fällt sofort eine Veränderung auf, statt auf einen Wasserlauf blicken wir auf ein breites, sandgefülltes Bachbett. Von Wasser keine Spur.

Die nächste Rast legen wir im Bewegungspark Stöcken ein, wo auch ein Gruppenfoto gemacht wird.

Im Bereich der Endhaltestelle die Stadtbahnlinie 5 wechseln wir von Stöcken nach Ledeburg. Nach wenigen Meter Asphalt sind wir wieder im Schatten von Bäumen und am Stöckener Bach, der hier – oh Wunder – wieder Wasser führt.

Die Ansicht ändert sich, die Bebauung nimmt zu und wir nähern uns unserer heutigen Einkehr.

Wandern

Am Entenfangweg sagen wir dem Stöckener Bach endgültig adieu und steuern den Biergarten des Waldgasthaus Entenfang an. Im Schatten der Sonnenschirme lassen wir es uns auf Biergarnituren gutgehen.

Nach gut eineinhalb Stunden brechen wir Richtung Stadtbahnhaltestelle Stöckener Markt auf. Beim Dankeschön heißt es dann sinngemäß: Vom Erwarteten haben wir geschätzt nur 20% gesehen, aber achtzig Prozent Neues kam hinzu. Also ein hundertprozentiger Erfolg.

Jochen

Der Corona-Terminplaner 2022

	So.	02.10.22	Bewegte Steine (Armin)	ca. 10 km(W20)
	Di.	04.10.22	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
Ä	So.	16.10.22	Zur Nordspitze	ca. 9 km(W21)
	So.	30.10.22	Wir starten in Wülfel (Kathrin)	ca. 8 km(W22)
	Di.	01.11.22	Wandertreff um 18:30 Uhr im Vereinshaus	
	Mi.	09.11.22	Treffen der Wanderführer um 19 Uhr Vereinshaus	
	So.	13.11.22	Rundwanderung Tiergarten (Gisela)	ca. 10 km(W23)
	So.	27.11.22	Mergelgrube Misburg (Jochen)	ca. 10 km(W24)
	Fr.	09.12.22	Jahresabschlussfeier der Wanderabteilung um 14:00 Uhr Vereinshaus	
	So.	11.12.22	Was macht Corona dies Jahr? (Jochen)	(W25)
	Di.	03.01.23	Wandertreff um 18:30 Uhr im Vereinshaus	

(Änderungen vorbehalten!)

Baseball / Softball

Was in dieser Saison passierte

Die Saison ist 2022 neigt sich langsam dem Ende zu und hinterlässt aktuell einen recht positiven Eindruck. Das höchst sommerliche Wetter war (und ist) für Spieler*innen und Fans eine wahre Wonne, für unseren lieben Platzwart jedoch eine extreme Herausforderung. Beide Plätze – Softballfeld und Baseballfeld – haben sehr gelitten und haben mittlerweile einen hohen Pflegebedarf. Das Softball-/Schülerfeld ist in einem besonders schlechten Zustand und birgt mittlerweile eine hohe Verletzungsgefahr. Hier werden aktuell Pläne entwickelt um das Feld wieder auf ein gesundes und spieler*innenfreundliches Niveau zu bringen.

Die für die Baseballer geplanten neuen Dugouts bewegen sich bei der Kostenkalkulation in einem überraschend hohen Finanzierungsbereich. Alternativen für den Fall, dass die Kosten bei der Antragsstellung nicht bewilligt werden, sind bereits in Arbeit. Klar ist bereits jetzt, dass die Dugouts in diesem Zustand die Saison 2023 nicht mehr erleben werden. Um die Spiellizenz nicht zu verlieren, werden wir bis März 2023 auf jeden Fall neue oder komplett sanierte Dugouts bauen müssen.

Für alle anstehenden und bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen hat sich Patrick Bader besonders ins Zeug geworfen. Ohne seinen fachkundigen Blick, seine unglaublich professionelle Planung und zuverlässige Umsetzung wären wir tatsächlich etwas aufgeschmissen. Wir sind sehr froh, ihn an unserer Seite zu haben. Danke Patrick!

In Verlauf des Sommers ist es immer wieder zu Vandalismus auf dem Baseballplatz und der Catering Hütte gekommen. Die umliegenden Zäune auf dem Gelände sind nachts an mehreren Stellen wahrscheinlich mit einer Drahtschere zerschnitten worden und mussten geflickt werden. Equipment wurde beschädigt, Netze wurden geklaut und Steine wurden auf dem gesamten Platz verteilt. Bitte meldet Sachbeschädigung umgehend bei der Spartenleitung oder direkt beim Vorstand. Idealerweise macht ihr mit dem Handy ein paar Fotos. Damit können wir uns dann an die örtliche Polizei wenden und eventuell darauf hinwirken, dass es Kontrollen in der Nacht gibt. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Mithilfe eines Förderprogramms des Sportbundes konnten wir unsere beiden ukrainischen Nachwuchsspieler mit Sportkleidung und Equipment ausstatten. Die beiden Spieler waren in der ukrainischen Nationalmannschaft und sind für unser Jugendteam eine großartige Unterstützung. Der Sprachbarriere wird von allen Seiten (Spieler*innen und Elternschaft) auf kreative Art und Weise begegnet und stellt für den Teamspirit kein Hindernis dar. Sport verbindet!

Drei Tage lang hat Hannover den „Tag der Niedersachsen“ gefeiert und wir waren mittendrin! Bereits ab 8 Uhr in der Früh hieß es, den Stand des NBSV e.V. auf der Sportmeile zu bestücken: an unserem Info-Pavillon gab es jede Menge Flyer, Plakate zum Regelwerk, Fotos und selbstverständlich Ansprechpartner*innen der Hannover Regents. Ab 10 Uhr war dann auch der Batting Cage besetzt und alle Interessierten – Groß und Klein – konnten unter fachlicher Anleitung den Schläger schwingen. Zum frühen Mittag bildeten sich die ersten Warteschlangen und im 10 Minutentakt leisteten jeweils 3 Sportler*innen Hilfestellung. Abschließend ist festzuhalten, dass es ein großartiges Event war, wir insgesamt gut 1000 Flyer verteilen konnten und jede Menge spannende Gespräche geführt haben. Bestens unterstützt wurden wir durch den Stadtsportbund, die uns über den Tag mit frischem Obst und Getränken versorgten, herzlichen Dank! Ganz besonderer Dank geht an die Softballerinnen Celina, Ramona, Claudia und Theresa, sowie den Baseballern Sean und J.C., die für unglaublich viel Spaß gesorgt haben.

Baseball / Softball

Am 03. Juli durften die Hannover Regents zum zweiten Mal beim traditionellen Schützenausmarsch in Hannover dabei sein. Nach zweijähriger Corona-Pause säumten rund 160.000 Zu-

schauer die 3,5 km lange Strecke des längsten Festzuges (10.000 Teilnehmer*innen) der Welt.

Bei fantastischem Wetter hatten die knapp 30 Spieler und Spielerinnen aller Teams einen Heidenspaß. Nach rechts und links konnten jede Menge Flyer verteilt werden und an einigen Stellen wurden die Teams mit großem Jubel begrüßt. Einzig die Moderatoren an den drei Tribünen müssen den Namen „Regents" für die Begrüßung noch üben.
Ein dickes Dankeschön geht an alle, die diese großartige Werbeaktion so tatkräftig unterstützt haben, insbesondere den Eltern der Nachwuchsspieler*innen. Für das kommende Jahr stehen wir erneut bereit und haben schon tolle Ideen festgehalten.

#Softballerinnen mit erfolgreichem Saisonstart

Die Regents-Damen rund um Coach Enrique und Assistenztrainerin Lara verzeichnen weiterhin einen starken Zulauf. Mit inzwischen mehr als 20, z. T. bereits mit Vorerfahrung ausgestatteten Spielerinnen, treten sie deshalb diese Saison gleich in zwei verschiedenen Ligen an: Neben der üblichen Teilnahme an der Verbandsliga des NBSV spielen die Damen auch im B-Pool der sogenannten Nordliga, einem Zusammenschluss der Softballligen Schleswig-Holsteins, Niedersachsens und Berlins, um den wenigen Softballmannschaften etwas mehr Abwechslung bei den Gegnern zu verschaffen.

Und der Saisonstart der Regents kann sich sehen lassen: am ersten Heimspieltag gelang es den Damen vor zahlreichen Zuschauern beide Spiele gegen die letztjährigen Meisterinnen der SG Bremen / Dohren klar für sich entscheiden. Bis zur Sommerpause verloren die

Baseball / Softball

Hannoveranerinnen nur ein Spiel in der Nordliga gegen die Berlin Ravens und konnten so in beiden Ligen auf Platz 1 gelangen.

Mit Spannung werden nun noch die letzten Spieltage im September erwartet. So stehen noch die Rückspiele gegen die Berlinerinnen, die Lüneburgerinnen und die Braunschweigerinnen an. Zudem sind die Damen voraussichtlich für die Finalrunde der Nordliga qualifiziert und dürfen hierfür am 17./18.9. nach Berlin fahren. Hierfür drücken natürlich alle Regents fest die Daumen!

#Regents 1. Herren

Unsere 1. Herren hat in dieser Saison den „Split" gebucht. Fast alle Spieltage konnten sowohl einen Sieg, als auch eine Niederlage in den Ergebnisdienst stellen. Und so hält sich das Team mit einer überraschend soliden Leistung im Mittelfeld. Hervorzuheben ist die sehr gute Leistung unseres Pitchers Tim Hartmann und die ebenso konstante Leistung unseres Pitchers aus Kanada. Beide haben sich über die gesamte Saison als zuverlässige Pitcher gezeigt. Bei den Heimspielen hat uns das Team um Coach Christoph Mohr oft mit spannenden Spielzügen begeistert, so manchem Spiel noch eine überraschende Wendung (in beide Richtungen) gegeben und mit ihrer sympathischen Art neue Zuschauer*innen entflammt. Positive Rückmeldungen kamen auch von gegnerischen Mannschaften, die sich bei den Begegnungen in Hannover immer willkommen fühlen. Aufgefallen ist in dieser Saison Julian van Beers, der mit seinen 16 Jahren (seit Juni 17!) sein erfolgreiches Debut in der 2. Bundesliga hatte.

#Regents 2. Herren

Die 2. Herren ist kaum zu bremsen und hat in dieser Saison fast alle Spiele gewinnen können. Aktuell belegen sie - wie in der vergangenen Saison - den 1. Tabellenplatz. Wir wollen den Tag nicht vor dem Abend loben, aber der Meistertitel ist greifbar nah. Erstmalig wurde während der Heimspiele der 2. Herren auch ein Catering angeboten. Valesca Borchers hat in dieser Saison mit großartigem Einsatz die Gäste an den langen Spieltagen (Doubleheader auch für die 2. Herren) mit leckeren Snacks und Getränken versorgt. Vielen Dank für den tollen Service, der bei den Gästen sehr gut ankam!

Trotz dieser erfolgreichen Saison blicken wir traurig auf die kommende Saison: Coach Jörg Maier steht 2023 aus beruflichen und privaten Gründen nicht als Coach zur Verfügung. Sein Zeitkontingent ist deutlich geschrumpft und so wird er sich im kommenden Jahr auf seine Tätigkeit als Umpire beschränken. Wir bedanken uns bei ihm für den tollen Einsatz als Coach, die großartigen Ergebnisse und werden ihn als Coach sehr vermissen. Froh sind wir natürlich, dass er uns als Umpire und U-Obmann erhalten bleibt. Bleibt zu hoffen, dass wir zügig einen neuen Coach für die 2. Herren gewinnen können. Bei Interesse bitte direkt an die Spartenleitung wenden.

Baseball / Softball

#nextgeneration

Unsere Nachwuchsteams haben sich über den Sommer enorm entwickelt. Coach Martin Unruh (Texas) hat mithilfe einer guten Balance zwischen „Spaß haben“ und „Leistung zeigen“ das Jugendteam nach langer Durststrecke zum Erfolg geführt. Mit jedem Spiel war eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar und der Tabellenkeller konnte (zum aktuellen Zeitpunkt) verlassen werden. Mit großem Einsatz ist es ihm gelungen, alte „Spieler*innen ins Team zurück zu holen und die beiden ukrainischen Spieler sehr schnell ins Team mit einzubinden.

Bei dieser hervorragenden Entwicklung ist es umso bedauerlicher, dass Texas dem Team nach der Sommersaison nicht mehr als Coach zur Verfügung steht. Die Folgen eines schweren Unfalls vor wenigen Jahren haben sich in der Tätigkeit als Coach deutlich gezeigt und ordentlich zu schaffen gemacht. Martin bleibt uns als Regent erhalten: er steht auch in der kommenden Saison als Stadionsprecher zur Verfügung und wird das Jugendteam sicherlich immer wieder zwischendurch als „Motivationstrainer“ unterstützen. Als Headcoach macht ihm jedoch die Gesundheit einen Strich durch die Rechnung. Mit großem Respekt danken wir Martin für die großartige Saison als Coach. Nun heißt es erneut: Trainer gesucht!

Auch das Schülerteam hat eine rasante Entwicklung gemacht. Unterstützt wurde Coach Tim Hartmann seit dieser Saison von Sean Bakuniec, den viele noch aus Zeiten der 1. Bundesliga kennen. Die Unterstützung war dringend nötig, denn das Schülerteam wächst an Spieler*innen und braucht altersentsprechend geduldige Ansprache. Beiden Coaches ist es wichtig, die Kids vor allem gesund an den anspruchsvollen Sport heranzuführen. Und das gelingt den beiden erfahrenen Bundesliga Spielern hervorragend.

Auch wenn sich die Saison für unsere Spieler und Spielerinnen sehr erfreulich entwickelt hat, blicken wir bezüglich der Trainersituation etwas sorgenvoll in die Zukunft. Bitte unterstützt uns und verbreitet unsere Trainersuche in alle Richtungen. Wir hoffen natürlich, dass wir für die 3. Herren und das Jugendteam jeweils einen Coach aus eigenen Reihen rekrutieren können.

Und – wie immer – schließen wir mit einem Zitat, diesmal von Arthur Schopenhauer:

„Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt.“

LG, Alex & Andrea

Volleyball

Saisonausblick

Die Volleyball-Damen des TuS Vahrenwald freuen sich auf die neue Saison 2022/23. Mit drei Mannschaften ist der Damen-Bereich gut aufgestellt und mit Jannik hat die 3. Mannschaft einen neuen, motivierten Trainer gefunden, der die Anfängerinnen trainiert und auf Punktspiele vorbereitet. Die 1. Mannschaft und die 2. Mannschaft werden in der kommenden Saison in der Bezirksklasse antreten und hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

Passend zu der Saisonvorbereitung kamen die neuen Trainings-T-Shirts für die Spielerinnen an, die sich nun gut ausgestattet ab Ende August intensiv auf die kommende Saison vorbereiten können. Über die Sommerferien hinweg findet klassisch das Training auf den Beachfeldern statt, was eine nette Abwechslung zum klassischen Hallentraining ist. Bis zum Saisonstart im September stehen noch Turniere und Trainingslager auf dem Programm, um gut vorbereitet als Team beim ersten Spiel anzutreten. Mit neuen Bällen oder einem neuen Ballwagen ist auch die ideale Ausrüstung für die Saisonvorbereitung dabei.

Auch außerhalb des Trainings steht Teambuilding auf dem Programm. Nichts eignet sich hier besser als ein gemeinsamer Saisonabschluss bei netter Gesellschaft, grillen und guten Gesprächen. Das gute Wetter konnte voll und ganz ausgenutzt werden und auch der Volleyball war natürlich mit am Start. Teambildende Maßnahmen findet auch teamintern statt, wie ein Escape Game durch Hannover oder andere gemeinsame Aktionen.

Für die kommende Saison drücken wir allen antretenden Mannschaften und Spielerinnen viel Spaß und viel Erfolg!

Laura

Volleyball

Älter werden ist nicht schwer – die Liga halten umso mehr…

Die Überschrift fasst glaube ich unsere letzte Saison in der Volleyball-Verbandsliga ganz gut zusammen. Wie meistens waren wir voller Zuversicht, denn wieder hatte uns unser Trainer Kai mit seinem abwechslungsreichen (altersgerecht angepasstem) Training nach der Sommerpause ganz gut in Schwung gebracht, wobei der „Schwung" irgendwie nicht mehr der gleiche „Schwung" ist wie damals, als wir noch jung und dynamisch über das Feld flitzten. Nach einer ersten Niederlage kam schon am zweiten Spieltag das Highlight der Saison (knapp vor dem Chinabuffet „Masse statt Klasse"). Die BBS-Halle war halb Baustelle und die Temperatur in der Halle lag bei kuscheligen 14 °C. Eigentlich nichts für alte anfällige Rücken und Schultern, aber wir sind halt eine tolle Truppe, die auch mal über sich hinauswachsen kann, die trotz Schmerzen immer weiter macht und (manchmal) richtig Siegeswillen hat. Dazu gutes Coaching, 7-8 enthusiastische Zuschauer, die uns anfeuerten, und die richtigen Wechsel zur richtigen Zeit. Tatsächlich schafften wir zwei 3:0 Siege, was wir gefühlt ewig nicht bejubeln durften. Wahnsinn! Wir waren soo froh (siehe Foto!) und stolz auf uns (angeblich fiel in der Dusche sogar das Wort „Aufstieg"…) und gerne hätte es so weitergehen können. Tat es aber nicht. Schon eine Woche später beim nächsten Heimspieltag (gleiche Halle, diesmal nur 12 °C) verloren wir 1:3 und 2:3 und waren spätestens dann wieder in der Realität angekommen. Besonders schmerzhaft war die knappe Fünfsatzniederlage gegen die ähnlich konstituierte Oldietruppe aus Wunstorf, die wir die letzten Jahre immer geschlagen hatten. Echt bitter, aber natürlich gab es schnell gute Erklärungen für die Niederlage: Verletzungen, kaum Wechselmöglichkeiten, Halle zu kalt, zu glatt, zu dunkel, … (und ganz bestimmt sind wir auch verpfiffen worden!).

Wie würden wir diese Niederlagen verkraften? Erst einmal gar nicht, denn die Saison wurde nach diesem Spieltag wegen der Corona-Situation unterbrochen. Lange war es ungewiss, ob sie überhaupt fortgeführt wird, und so wurden wir träger und träger, schwerer und schwerer und irgendwie war die Saison innerlich bei vielen von uns abgehakt.

Und dann ging es doch weiter im März, allerdings zunächst mit ständigen Spielverlegungen, weil immer wieder ein Team coronabedingt absagen musste. Drei Spiele haben wir dann tatsächlich noch gespielt und leider alle drei verloren. Wir kamen einfach nicht mehr richtig in Schwung und waren zudem personell wegen Verletzungen, Vaterschaften und anderen Gründen jedes Mal knapp mit Spielern besetzt. Ein Punkt, also eine 2:3 Niederlage, hätte uns schon gereicht, um den Abstieg in die Landesliga zu verhindern, aber wir schafften es nicht. Der Wille war da, aber die Körper zu schwach und so fuhren wir Mitte Mai nach der längsten Volleyball-Saison aller Zeiten frustriert Richtung Heimat. Waren wir wirklich abgestiegen? Nein, denn noch auf der Rückfahrt kam die Nachricht, dass wir durch mehr als glückliche Spielergebnisse anderer Mannschaften in der Verbandsliga bleiben dürfen! Dem sehr tiefen Durchatmen folgte dann die große Freude und Erleichterung, es doch noch gerade so geschafft zu haben. Unser Dank gilt vor allem unserem Trainer Kai, der uns trotz vieler Widrigkeiten bis zum Ende mit vollem Einsatz trainiert und gecoacht hat und Scato, der sich ganz viel um die Organisation rund ums Team gekümmert hat. Danke!

Volleyball

In der neuen Saison wird unser Libero Sönke als Spielertrainer das Training übernehmen und uns ganz sicher gut in Schwung bringen. Hoffentlich in den „Schwung“, der nötig sein wird, um die kommende Verbandsliga-Saison wieder so souverän zu meistern wie die letzte.

Flens

KINDLER

Innungsfachbetrieb seit 1924

- Elektroinstallation
  Alt- und Neubau
- Datennetze
  Kupfer und LWL
- Telefonanlagen
  ISDN und IP
- Energieberatung
  Stromberatung für proKlima
  und der Klimaschutzagentur
- Sprechanlagen
  div. Hersteller
- E-Check
  Gewerblich und Privat

Ing. Curt Kindler Elektroanlagen GmbH & Co. KG
Am Schatzkampe 6 - 30163 Hannover
0511/26 27 26-0

www.cuki.de

Rhythmische Sportgymnastik

Sommer Camp RSG

Mitte November 2021 haben wir eine neue Sparte Rhythmische Sportgymnastik geöffnet. Zurzeit trainieren etwa 100 Mädchen bei der Sparte Rhythmischen Gymnastik beim TuS Vahrenwald.

Unsere Gymnastinnen trainieren nicht nur während des Schuljahres, sondern auch in den Ferien. In Juli und in August haben wir den Sommer Camp organisiert, für alle, die auch in den Sommerferien Rhythmische Sportgymnastik ausüben und etwas Neues dazulernen wollen. Bei unseren aufregenden Sommercamps gab es die Möglichkeit fünf Stunden pro Tag zu trainieren. Neben professionellem Training hatten unsere Kinder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, das mit einer Menge Spaß verbunden war und die Ferien unserer kleinen Gymnastinnen sicherlich unvergesslich machte.

Unter anderem haben die Kinder mit der Kunstschule Lotus gemalt und gebastelt, mit Link2dancecompany Hip Hop getanzt, an dem Projekt von Liubov Barykina „Sport in Kunst" teilgenommen.

Im Laufe der Tage konzentrierten sich Kinder und Trainer auf verschiedene Themen, solche wie zum Beispiel Akrobatik, Choreografien, Gerätetechnik und Dehnung.

Rhythmische Sportgymnastik

v. l. Elza Galeeva, Tatiana Mikhailovskaia, Miriam Link, Liubov Polonina

Unser Trainerteam wurde von den erfahrenen Gast Trainern: Liubov Polonina aus Kiev und Elza Galeeva aus Kazan unterstuetzt. Miriam Link hat für unsere Mädchen Hip Hop Kompositionen zusammengestellt.

Rhythmische Sportgymnastik

Unsere Camps im Juli und August haben wir mit einem offenen Unterricht und Konzert für die Eltern abgeschlossen.

Wir freuen uns über jeden, wer diese schöne Sportart kennenlernen möchte.

Leila

Jeder Einkauf eine gute Tat

Kostenlose Unterstützung für:

FitKids & Trampolinturnen im TuS Vahrenwald 08

✔Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1700 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen. Beispiele für Partner-Shops:

JAKO-O · mytoys · OTTO · ebay · Viking · OTTO OFFICE

diedruckerei.de · cyberport · HRS Das Hotelportal · Lufthansa · Expedia

Einfach Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts hier starten:

bildungsspender.de/tus-vahrenwald-fitkids

✔Erinnerungshelfer

Damit der Umweg über Bildungsspender.de nicht vergessen wird, gibt es z.B. die Browsererweiterung Shop-Alarm, eine App und vieles mehr:

bildungsspender.de/tus-vahrenwald-fitkids/idee

✔Das kann erreicht werden

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher **Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr**.
Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können **mehrere tausend Euro pro Jahr** erlösen.

Korbball

Neues vom Korbball

Seit dem Saisonende, von dem wir schon im letzten Heft berichtet haben, sind wir wie immer nicht untätig geblieben.

„Außersportlich“

Eine kleine aber feine Korbball-Delegation hat das Himmelfahrtswochenende in Röbel an der Müritz verbracht. Die traditionelle Korbball-Himmelfahrtstour konnte nun nach zwei Jahren (Corona bedingter) Verschiebung endlich stattfinden. Die Planungen für die Himmelfahrtstour 2023 laufen bereits.

Das Korbballgrillen, das Juli und André erstmals im letzten Jahr ausgerichtet hatten, fand auch in diesem Jahr wieder statt und könnte so ebenfalls zu einer Korbball-Tradition werden. Bei bestem Wetter haben Spielerinnen und Spieler, Nachwuchs und Fans im August einen schönen Nachmittag und Abend mit Essen, Trampolin, netten Gesprächen und vielseitigen Erfrischungen (im Planschbecken, mit gut gekühlten Getränken und durch die Rasensprinkleranlage) verbracht. Im Verlauf des Abends war dann auch noch die ein oder andere Sternschnuppe zu sehen. Die Wünsche wurden natürlich nicht verraten, wir gehen aber davon aus, dass dabei sicher auch an die kommende Korbballsaison gedacht wurde. Das Beisammensein wurde außerdem genutzt, um Sonja nochmal persönlich und in größerer Runde für ihren jahrzehntelangen und unermüdlichen Einsatz zu danken: Nach 50 Jahren auf und neben dem Feld und mit ihrem zuverlässigen Engagement bei der Spielvor- und Nachbereitung (der Trikotkoffer war bei ihr immer in guten Händen!) kann sie nun in die verdiente Korbball-Rente gehen.

Korbball

Am 09. Mai hat der kleine Marlo das Licht der Welt erblickt. Seit dem ist Marlo zusammen mit seiner Mama Juli regelmäßiger Zuschauer beim Training.

Bei seinen sportlichen Eltern ist es sicherlich nur eine Frage der Zeit bis auch Marlo einen Ball in die Hand nimmt.

Das passende Vereinsoutfit hat er auf jeden Fall schon.

Sportlich:

Aufgrund der Schließzeiten der Hallen findet im Sommer das „Ferientraining" auf dem TuS-Platz statt. In Unterschiedlicher Besetzung und angeleitet durch Dennis und Franzi trainieren dort Spielerinnen und Spieler aller Mannschaften. Vor dem Training für die „Großen" findet das Training unserer Korbballminis statt. Sie üben dabei fleißig den Umgang mit dem Ball mit Janna und Zoe. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz und gerade bei den heißen Temperaturen in den Sommermonaten bieten kleine Wasserspiele eine erfrischende Abwechslung. Die Minis gibt es jetzt schon seit knapp eineinhalb Jahren und es kommen immer neue Kinder zum Training dazu Darüber freuen wir uns sehr! Auch außerhalb des Korbballs haben die Kinder Spaß an der Bewegung und einige haben gemeinsam mit ihren sportlichen Eltern sowie Janna und Zoe am Hannover Marathon teilgenommen. Wer das Training der Minis auf dem TuS-Platz verfolgt, wird feststellen, dass die Kinder nicht nur sehr viel Spaß haben, sondern sich auch sehr stark verbessern beim Korbwurf und auch beim Spielen. So haben die Kinder bereits erste richtige Trainingsspiele „Fünf gegen Fünf" gemacht und es ist eine sehr große Freude, die Kinder beim Spielen zu beobachten.

Korbball

Von den alljährlichen Sommer-Turnieren konnten wir in diesem Jahr aus terminlichen Gründen nur eines wahrnehmen, das allerdings auch als zwei Turniere gezählt werden kann: NTV richtete am 20. August neben einem Rasenturnier auch ein Beachturnier aus. Hochmotiviert hat sich eine Mixed-Mannschaft unter der Betreuung von Franzi zusammengefunden, die nicht nur auf dem Rasen, sondern auch im Sand überzeugte. Den zahlreichen mitgereisten Vahrenwalder Fans am Spielfeldrand wurde ordentlich was geboten; konnte die Mixed-Mannschaft doch ungeschlagen beide Turniere als Erstplatzierte beenden. Besonders beeindruckend waren natürlich die „Trick-Shots" – „unkonventionelle" Korbwürfe wie solche mit Drehung, aus der eigenen Spielfeldhälfte oder der aus dem Handball bekannte Kempa-Trick, die zwei Punkte zählten. Unser Mitspieler René eröffnete den Trick-Shot-Reigen gleich zu Beginn des ersten Beachspiels standesgemäß mit einem eingesprungenen Purzelbaum-Hock-Wurf, der natürlich doppelt zählte. Dies beeindruckte unsere Gegner nachhaltig, sodass der TuS danach leichtes Spiel auf Sand hatte. Ebenfalls eine erstklassige Performance legte unser Schirigespann aus Dani und Dennis hin.

Korbball

Die Siege lassen uns motiviert in die neue Saison blicken. Wir haben drei Mannschaften gemeldet. Die Jugend 18/19 tritt dieses Mal in einer Spielgemeinschaft mit Kleefeld an. Die Premiere auf dem Punktspielfeld hat die Mannschaft in der neuen Zusammensetzung am 24. September gegen SV Gehrden und TSV Ingeln-Oesselse in Stöcken. Die Jugendspielerinnen Janna, Hanna und Nicole werden in der kommenden Saison außerdem in den Ü18-Mannschaften unterstützen können. Der erste von insgesamt sechs geplanten Punktspieltagen unserer Mixed-Mannschaft ist bereits für den 17. September terminiert: Die durch den Turniersieg nochmal extra motivierte TuS-Mannschaft tritt dann in Ingeln-Oesselse gegen die Heimmannschaft sowie den TB Stöcken an. Damit sind wir bereits am ersten Spieltag 2/3 der gegnerischen Mannschaften auf dem Feld begegnet, denn in dieser Saison hat darüber hinaus nur noch NTV 09 eine Mixed-Mannschaft gemeldet. Am 2. Oktober starten dann auch die Damen in Ingeln-Oesselse in die neue Saison. Zwei Spiele gegen den SV Gehrden und TB Stöcken III stehen auf dem Spielplan. Auch hier sind insgesamt weitere 5 Spieltage geplant und wir hoffen, diese Saison endlich auch mal wieder wie geplant alle Spieltage absolvieren zu können.

André & Maren

Ehrhard Großmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst

Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen
Tel.: 0511 679967-0
Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Trampolin

Endlich wieder ein Ziel

Tatsächlich war die Freude groß, als es nach 2 Jahren der Pandemie wieder eine Ausschreibung für einen Wettkampf gab.

Endlich hatte man wieder ein Ziel, auf das man hin trainieren konnte und musste sich als Aktiver die Zeit nicht ideenlos und vor allem motivationslos im Training vertreiben.

Zu meiner großen Überraschung waren meine „Großen" direkt Feuer und Flamme und gingen sofort daran sich neue Kürübungen und wilde Sprungkombinationen auszudenken.

Jetzt hieß es aber auch, Nachwuchs zu rekrutieren.

Wer aus der Breitensportgruppe am Donnerstag hatte Lust? Talent? Zeit? Ambitionen? Unterstützung der Eltern?

Es wurde gesichtet, geturnt, gesprochen, geschaut und sich angestrengt.

Schnell war klar, dass

Rosa, Allegra, Justus, Piet, Lennart, Ben, Ronja, die kleine Paula und die große Paula

zu meinen großen Mädels und Robin zum Montags- und Mittwochstraining in die Leistungsgruppe dazustoßen würden.

Es wurde an den Tagen in der Leistungsriege wieder voll, woran sich alle erstmal gewöhnen mussten. Die neuen Kleinen, die jetzt erstmals RICHTIG trainieren mussten und sich umschauten, dass plötzlich nicht mehr nur Ringelpietz mit anfassen war, sondern man für seine Leistung sich ein bisschen quälen und sich disziplinieren muss.

Nach einer kurzen Eingewöhnung klappte es immer besser, da man schnell auch Erfolge sah und die Aktiven diese auch spürten.

Sprünge fühlten sich plötzlich besser an und funktionieren. Neue Kombinationen, die klappten. Mehr Sicherheit auf dem Gerät. Und damit auch mehr Spaß.

Dann kam plötzlich mein Urlaub noch dazwischen und ich haderte mit mir, ob alles ohne mich klappen würde. (Vielleicht bin ich auch ein kleiner Kontroletti...?) Alle weiterhin fokussiert trainieren und es keinen Mord und Totschlag oder Chaostage in Hannover gibt....

Aber, da mich Günther, der innere Schweinehund mit in den Urlaub nach Kreta begleitete, wusste, ich, dass zumindest die großen Mädchen endlich unbeschwert trainieren konnten.

Training ohne Günther ist wirklich viel entspannter!

Trampolin

Ich habe mit den Aktiven den Urlaub über Kontakt gehalten, per Video Übungen analysiert und motiviert.

Aber im Großen und Ganzen haben es alle Aktiven wunderbar gemeistert! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an meine Trainermädels, Robin und Niklas – und noch ein bisschen mehr an Karla, die sich um die Stundenplanung, Geräteeinteilung und die Yolawo Orga gekümmert hat. Entscheidungen richtig und mutig getroffen und bewiesen hat, dass sie mittlerweile alles andere als noch eine von meinen „Kleinen" ist.....

Danke Karla!

Nebenbei gab es noch neue T-Shirts in schwarz für alle, die am Wettkampf teilnahmen.

Exkurs:

Wer auch Interesse hat, ein schwarzes Baumwoll-T-Shirt mit dem TuS Logo, Trampolin und vorne den Namen des Kindes käuflich erwerben zu wollen, so meldet euch gern bei mir! Kosten: 15,00 Euro

Exkurs Ende

Trampolin

Da wir nun aber auch reichlich Jungs für den Wettkampf gemeldet hatten, fehlten uns nun nicht nur Wettkampf Trikots, sondern auch kleine Wettkampfanzüge für die Mädels, die das erste Mal an einem Wettkampf teilnahmen. Diesen Einkauf konnten wir nur realisieren, weil der Vorstand kurzfristig Geld zur Verfügung gestellt hat und somit Trikots und Turnanzüge passend zu den bereits bestehenden Charge über Astrid Kolb (turnanzuege-kolb.de) geschneidert und dann erworben werden konnten.

Astrid kam auch spontan in die Turnhalle, um von Robin die Maße zu nehmen, damit für den Wettkampf alles perfekt sitzt und nichts zwickt.

Liebe Astrid, vielen Dank für deine flexible und schnelle Unterstützung!

Der Wettkampf lief wie von Karla beschrieben sehr warm und schwitzig ab. Es war anstrengend die Konzentration zu halten und die Kräfte zu sammeln.

Aber am Ende haben alle trotz der Hitze und muffigen Hallenluft einen sehr guten Job gemacht!

Hier noch mal die finalen Ergebnisse der Kreiseinzelmeisterschaften 2022 in Laatzen für den TuS Vahrenwald:

Karla	Jgh. 2007	Platz 8	Katja	Jgh. 2002	Platz 4
Leonie	Jgh. 2006	Platz 11	Justus	Jgh. 2014	Platz 1
Merle	Jgh. 2007	Platz 12	Piet	Jgh. 2014	Platz 5
Anna	Jgh. 2004	Platz 3	Lennart	Jgh. 2011	Platz 3
Allegra	Jgh. 2011	Platz 5	Ronja	Jgh. 2013	Platz 20
Rosa	Jgh. 2010	Platz 23	Robin	Jgh. 1996	Platz 5

Am Ende des Tages nahm der TuS Vahrenwald 3 Medaillen mit nach Hause.

Nach den Sommerferien geht es direkt weiter.

Am 08.10.2022 finden die Kreismannschaftsmeisterschaften in Laatzen statt.

Dort turnen dann Mannschaften aus jeweils 4 Aktiven aus einem Verein gegeneinander.

Auch hier wird der TuS Vahrenwald dabei sein und mit mindestens 3 Mannschaften an den Start gehen.

Ich freue mich auf ein spannendes zweites Halbjahr!

Maren Sauer

Trampolin

Als die Katze aus dem Haus war...

...und die Mäuse auf den Tischen tanzten....oder turnten....

Am 1. Juni war es soweit, Maren ist in den Urlaub geflogen. Dies bedeutete für uns: die nächsten zwei Wochen waren wir im Training auf uns alleingestellt. Während Maren also (bedingt) entspannt im Flieger saß, fing bei uns so langsam der Stress an. Noch zwei Wochen Zeit bis zum Wettkampf und 90% auf uns alleingestelltes Training, plus das Trainieren der Kleinen.

Optimistisch gesehen lagen zwei sehr anstrengende Wochen vor uns. Nur gut, dass wir Robin und Katja bei uns hatten, die durch ihre Volljährigkeit uns das Trainieren trotz Marens Fehlen ermöglichten!

Vielen lieben Dank dafür Ihr beiden!

Und siehe da, das erste Training verlief gut! Nach diesem kleinen Erfolg ging es gleich weiter, denn das Donnerstags-Training musste vorbereitet werden. Durch Corona müssen sich die Aktiven vorher im Yolawo Portal auf der TuS Homepage anmelden, das ist ganz praktisch, denn es hilft uns Trainern besser zu planen und den Überblick über die Aktiven zu haben. Dadurch, dass das nicht unser erstes Training ohne Maren war, wussten wir schon wie wir alles regeln müssen. Wichtig dabei ist natürlich sich gut untereinander abzusprechen, um unnötigen Stress zu vermeiden.

Mit guter Laune ging es auch darauf die Woche weiter. Um so gut wie möglich auf den Wettkampf vorbereitet zu sein und auch den Kleinen etwas mehr Sicherheit zu geben, nahmen wir beim nächsten Training Videos von unseren einzelnen Pflicht-Übungen für den Wettkampf auf, schickten diese an Maren und sammelten noch einmal zusätzliches Feedback ein. Zum selbst anschauen und verbessern kleiner Fehler ist eine Videoaufnahme natürlich auch immer super! Man kann direkt im nächsten Durchgang die einzelnen Sprünge verbessern und korrigieren.

Und nicht nur die schon gelernten Sprünge wurden geübt, wir tasteten uns auch an andere Kombinationen heran, wodurch Lennart und Allegra beide noch ihren Salto C (rückwärts gehockt) wettkampfwürdig erarbeiteten. Es ist schon eine kleine Sensation innerhalb von 3 Wochen den Salto rückwärts so zu turnen, dass man ihn auch auf einem Wettkampf präsentieren kann!

An der Stelle auch nochmal vielen Dank an die großartigen Eltern, die beim Abholen der Kinder immer noch mit dem Abbauen geholfen haben und mit am Gerät standen, das pusht die Kleinen immer noch einmal zusätzlich! Aber daran erkennt man auch, dass einfach alle mitfiebern und sich gemeinsam unterstützen – so wie es in einer tollen gemeinsamen Gruppe auch sein sollte!

Trampolin

Bald war es soweit, und das letzte Training stand vor der Tür, glücklicherweise war Maren wieder da. Durch ihre unfassbare Bräune fast nicht wieder zu erkennen....das Wetter schien gut gewesen zu sein...

Nun war es an der Zeit das Erlernte zu präsentieren und sich erneutes (zum Glück live) Feedback abzuholen.

Trotzdem war am Ende (wie immer) viel zu wenig Zeit um zu Üben und wir Großen gingen mit einem etwas mulmigem Gefühl nach Hause.

Nichtsdestotrotz ging es am Samstagmorgen, noch ein wenig verschlafen, zur Albert-Einstein-Halle nach Laatzen zum Vfl Grasdorf, dem Veranstaltungsort des Wettkampfes.

Die Kids waren am Vormittag dran und wir Trainer am Nachmittag.

Für die Kleinen, die ihren ersten Wettkampf hatten, war das alles sehr aufregend und vor allem WARM!

Zudem fielen zwei der Aktiven verletzungs-und krankheitsbedingt noch am Wettkampftag direkt aus.

Paula und Ben werden aber voraussichtlich am 08.10.2022 bei den Kreismannschaftsmeisterschaften in Laatzen am Start sein.

Nach einem kurzem Aufwärmen und Einturnen ging es für Justus und Lennart auch schon los!

Ich war sehr überrascht über die toll gestreckten Füße und die gute Haltung, warum ist das im Training nicht auch immer so?!

Auch Allegra, Rosa, Ronja und Piet hatten bald ihren großen Auftritt.

Die Eltern und Großeltern fieberten angestrengt auf der Tribüne mit.

Und auch wenn am Ende nicht alle super zufrieden mit ihrem Ergebnis waren, ich und alle anderen Trainer sind super stolz auf euch! Ihr habt eine super Leistung unter enormem Stress abgeliefert, das kann nicht jeder.

Es gab auch zwei Medaillen bei den Kids.

Lennart und Justus belegten in ihren jeweiligen Altersgruppen, Platz 1 und Platz 3.

Da schlägt mein Trainerherz gleich schneller!

Nachdem wir die Kinder gut auf den Weg gebracht hatten und die erste Runde durch war, waren wir Großen dran.

Nach dem Einturnen setzte bei uns so langsam die Nervosität ein, welche immer dann aufkommt wenn man sieht, was die anderen alles so turnen...

Trampolin

Nach noch kurzfristigem „Kür umstellen und ausprobieren“ ging es für Merle, Leoni und mich schließlich los.

Mit der vollsten Altersgruppe im zweiten Teil des Wettkampfes belegten wir den 8, 11 und 12. Platz.

Danach sprang Anna ihre Übungen und toppte ihre finale Kür mit ihrem selbsterfundenem Sprung „Seestern“ und wurde somit Gewinnerin der Herzen und alle Anwesenden feierten sie!

Auch Katja, mit starker Konkurrenz, belegte den 4. Platz.

Robin unser einziger männlicher Trainer und mit der wahrscheinlich größten Konkurrenz belegte den 5. Platz.

Nach einem langen und sehr warmen Wettkampftag ging es schließlich auch für uns nach Hause.

Ein großes Dankeschön auch an Maren die den ganzen Tag für uns alle da war und sich um alles drumherum gekümmert hat!

Karla Eisenächer

Trampolin

Information

Weiterhin dringend gesucht: neue Vorstandsmitglieder

Auf der Jahreshauptversammlung 2017 trat erstmalig die Situation auf, dass niemand aus der Mitgliedschaft für den Posten des Kassenwarts kandidierte. Auch nachträglich konnte die Position nicht besetzt werden. Der verbliebene Vorstand aus 3 Mitgliedern hat die Aufgaben des Kassenwarts unter sich aufgeteilt, um die Funktionsfähigkeit des Vereins sicherzustellen. Zusätzlich hat die frühere Kassenwartin Birgit Basse die Buchführung übernommen.

Die jetzige Konstellation im Vorstand kann keine Lösung auf Dauer sein. Der TuS Vahrenwald ist mit aktuell ca. 900 Mitgliedern ein großer Verein mit vielen Akteuren. Diese Größe muss sich auch im Vorstand widerspiegeln, denn die Aufgaben werden nicht weniger. Dies zeigt sich auch zu Zeiten der Corona-Pandemie. Wir Vorstandsmitglieder wollen den Verein nicht nur verwalten, wir möchten ihn entwickeln und einen Sportverein formen, der auch in Zukunft seinen Mitgliedern ein gutes Sportangebot bieten kann. Dafür brauchen wir Unterstützung.

Gesucht wird vor allem wieder ein neuer Kassenwart / eine neue Kassenwartin. Aber auch die Position des/der stellvertretenden Vorsitzenden ist schon länger vakant.

Wir wissen: Der Schritt, ein Vorstandsamt zu übernehmen, fällt niemandem leicht. Werde ich der Aufgabe gewachsen sein, wieviel Zeit muss ich aufwenden und weitere Fragen tun sich auf. Solche Fragen können mit uns vorab besprochen werden, wenn jemand prinzipiell Interesse hat. Für die Vorstandsarbeit beim TuS gilt auf jeden Fall: Geboten werden interessante Themen und Aufgaben und eine Aufwandsentschädigung gibt es auch. Meldet Euch!

Der Vorstand (Eberhard)

Beitragserhebungen 2022 / 2023 mit dem europäischen SEPA Lastschriftverfahren

Nach den Vorgaben des europäischen SEPA Lastschriftverfahrens ist der Verein verpflichtet die Termine für den Beitragseinzug zu veröffentlichen.

Beitragseinzug für das 4. Quartal 2022	07.10.2022
Beitragseinzug für das 1. Quartal 2023	05.01.2023
Beitragseinzug für das 2. Quartal 2023	06.04.2023
Beitragseinzug für das 3. Quartal 2022	06.07.2023

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger Identifikationsnummer

DE52ZZZ00000090698

und an der persönlichen Mandatsrefenz, die der Mitgliedsnummer des Mitglieds entspricht, von dessen Konto die Beträge abgebucht werden.

Der Vorstand

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	Vorname m ☐ / w ☐
Geburtsdatum	Telefonnummer (mit Vorwahl)
Straße und Hausnummer	Email-Adresse
Postleitzahl und Wohnort	Eintrittsdatum
Name d. Erziehungsberechtigten	Vorname d. Erziehungsberechtigten

(Angabe bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren notwendig)

☐ Einen Nachweis über Ausbildung/Studium füge ich bei

- Als **Aufnahmegebühr** gilt ein Monatsbeitrag.
- Die **Kündigung** muss schriftlich, frühestens 6 Monate nach Eintritt und unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Quartalsende erfolgen.
- Meine **persönlichen Daten** werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Die **Vereinssatzung**, einsehbar in der Geschäftsstelle oder direkt von der Homepage herunterladbar, erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Badminton	☐ Baseball	☐ Eltern/Kind-Turnen*)	
☐ FitKids	☐ Fitness	☐ Floorball	☐ Gymnastik 50+
☐ Hobbyball	☐ Korbball	☐ Nordic Walking	☐ Pilates
☐ Rhythmische Sportgymnastik (__mal die Woche)			☐ Skat
☐ Softball	☐ Tennis	☐ Tischtennis	☐ Trampolin
☐ Volleyball	☐ Wandern	☐ passiv	

*) Eine 2. Erklärung für das Kind ist erforderlich!

Hannover, den _____ _____

(Datum)

(eigenhändige Unterschrift, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Version 20211010 Heft 3/22

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

SEPA-Lastschriftmandat

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
Gläubiger-Identifikation-Nummer: DE52ZZZ00000090698
IBAN: DE73 2519 0001 0778 3515 00 BIC: VOHADE2H
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

IBAN _____ BIC _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Einzugstermine werden in den dreimal jährlich erscheinenden Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Name, Vorname

_____
genaue Anschrift

Hannover, den _____ _____
(Datum) (eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers)